Ausgabe März 2020 19. Jahrgang kostenlos

Stadion- & Vereinszeitung des SV Schmallenberg / Fredeburg e.V.





21.Spieltag SV II - SG Bödefeld/Hennerartal II





der Möbel-Häuptling

Ausgabe März 2020 I.indd 1 08.03.20 19:23

HAUS DER GESUNDHEIT

Schmallenberg: Alles unter einem Dach



Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!

Das Haus der Gesundheit in Schmallenberg ist Ihnen seit vielen Jahren ein kompetenter Berater in Sachen Gesundheit, denn hier finden Sie alles unter einem Dach.

Durch enge Zusammenarbeit zwischen Apotheke, Sanitätshaus, Ärzten und Pflegedienst können wir Ihnen ein umfassendes Angebot rund um das Thema Gesundheit bieten.

ST. VALENTIN APOTHEKE

Obringhauser Straße 4 57392 Schmallenberg Telefon 0 29 72 / 96 19 30





gesund@st-valentin-apotheke.de www.st-valentin-apotheke.de



MARTIN STERNBERG

Apotheker für Klinische Pharmazie und Offizinpharmazie

- Sterillabor Heimversorgung Lieferservice Klinikversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen



- Krankenpflegeartikel
 - Rollstühle

Bahnhofstraße 7 · 57392 Schmallenberg · Tel. 0 29 72 / 92 15 07 · Fax 0 29 72 / 92 15 09 · www.mcs-medicalcenter.de



VERWALTUNG

Bahnhofstr. 7 57392 Schmallenberg

Aus Liebe zum Menschen!

Telefon: 0 29 72 - 47555 Telefax: 0 29 72 - 47395

- **■** Grundpflege
- **■** Behandlungspflege
- **■** Verhinderungspflege
- **■** Palliative Versorgung
- Betreuungsleistungen

www.apo-care-hsk.de

Ausgabe März 2020 Lindd 2 08.03.20 19:23



Liebe Sportfreunde des SV Schmallenberg/Fredeburg

Liebe Sportfreunde des SV Schmallenberg/Fredeburg, ich darf Sie recht herzlich im Fußballjahr 2020 begrüßen. Für den SV Schmallenberg/Fredeburg und den Fußball generell in der Strumpfstadt ist es ein besonderes Jahr, denn der SV feiert 100 Jahre Fußballgeschichte in Schmallenberg. Ein spannendes Jahr liegt vor dem Sportverein, beginnend mit der bereits alljährlichen Tombola im Januar, einer geplanten SV Chronik, einem Festakt und einigen weiteren Aktivitäten im Laufe des Jahres. 100 Jahre Fußball in Schmallenberg verbinde ich mit folgenden Schlagwörtern in dieser Zeit: SV Familie in schweren Zeiten, Freundschaften, Siege, Niederlagen, Aufstiege, Abstiege, Fusionen, Sportstätten, Vereinsheim.

Doch kommen wir nun zum Tagesgeschäft. Nach einer guten Wintervorbereitung und den ersten Punkten im neuen Jahr, wartet mit den Sportfreunden Hüingsen, deren Mannschaft, Trainer, Verantwortliche und Fans ich recht herzlich am Schulzentrum Schmallenberg begrüßen darf, ein schwerer Gegner auf den SV. Die letzten Spiele gegen die Sportfreunde waren allesamt sehr

spektakulär und die Grünweißen entpuppen sich langsam aber sicher zum Angstgegner der Strumpfstädter. Die 5-0 Niederlage im Hinspiel sollte heute Anlass und Motivation sein, die drei Punkte hier am Schulzentrum zu behalten.

Sowohl die Erste Mannschaft, als auch die Zweite Mannschaft sind jeweils mit zwei Siegen in das neue Kalenderjahr gestartet. Die Reserve steht somit weiterhin an der Tabellenspitze und konnte mit diesen Siegen die Konkurrenz auf Distanz halten. Hier bleibt es weiterhin spannend, denn von dem aktuellen Dreikampf um die Spitze, steigen am Ende nur zwei Teams auf. Auch personell hat der SV die Weichen für die kommende Spielzeit gestellt. Mit Merso Mersovski und dem Neu-Trainer der Reserve, Fadil Raci, ist man für die Zukunft bestens gerüstet. Liebe Fans und Zuschauer, ich wünsche uns allen ein gutes Fußballwochenende mit hoffentlich weiterhin erfolgreichen Ergebnissen der gesamten SV-Teams.

H. Frum 1

Marcel Brunert 2.Vorsitzender

Matthias Meyer Geschäftsinhaber

Körperformen Winterberg Hauptstraße 8 59955 Winterberg

2 02981 90 22 444

⊠ winterberg@kformen.com

Körperformen Schmallenberg Oststraße 31

ORMEN

57392 Schmallenberg

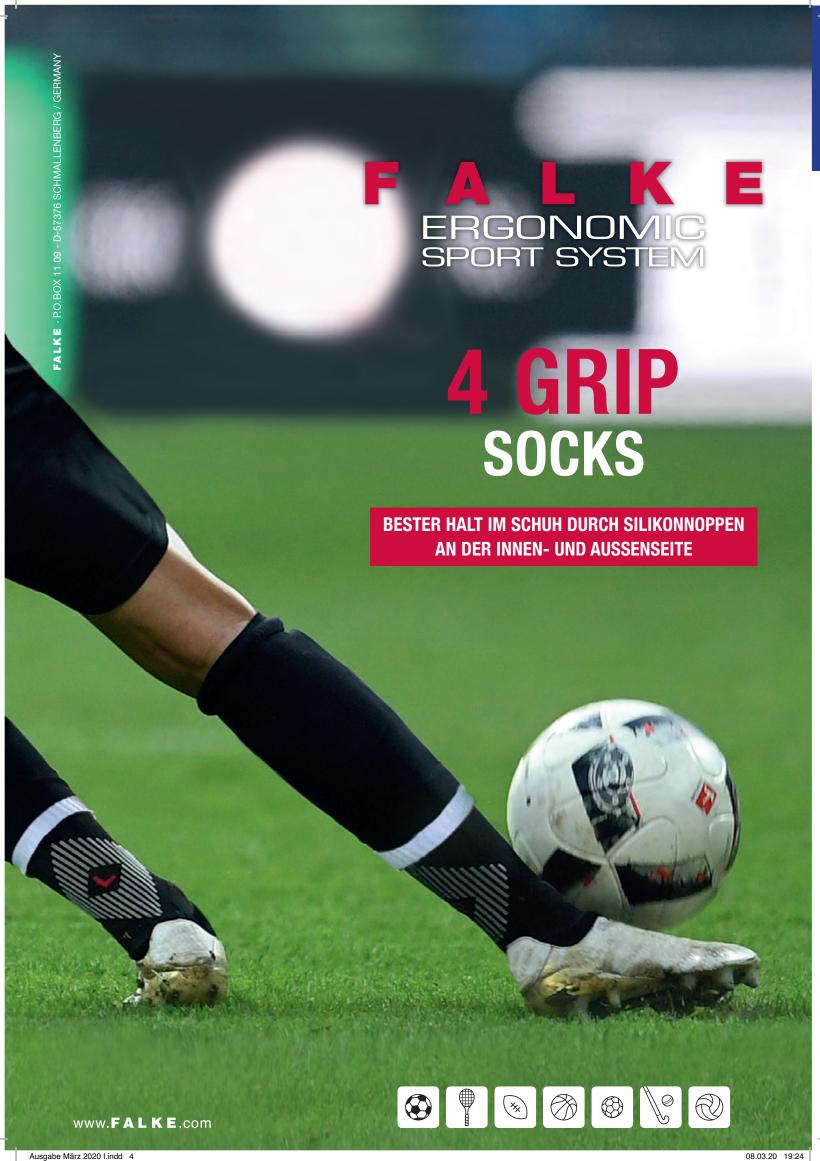
KÖRPER

2 02972 961 96 18

⊠ schmallenberg@kformen.com

www.körperformen.com





Ausgabe März 2020 I.indd 4

INHALT

3



Kurz gefragt... mit Mike Kleinsorge

	Spielerstatistiken & Tabelle SV I
A COL	Kurz gefragt mit Mike Kleinsorge
100	Spielberichte /Statistik SV II
	Was macht eigentlich Udo Drö

Vorwort

Spielberichte/ Statistik SV I

Kurz gefragt mit Mike Kleinsorge
Spielberichte /Statistik SV II
Was macht eigentlich Udo Dröge
Aufstieg SV II 1983
Unser heutiger Gegner - Sportfreunde Hüingser
Mannschaftsfoto SV A Jugend 1967/68
Rätselspaß
Jugendabteilung
Die Lage der Liga
80. Geburtstag Manfred Buchardt
Jugendspielgemeinschaft



Vorbericht auf unseren heutigen Gegner: Sportfreunde Hüingsen



Geburtstage



45 Jahre Sportsplitter

Kabinengepflüster **Badminton** Damals wars... **Genralversammlung** Vereinslokal Bacio **Tombolagewinner** 45 Jahre Sportsplitter Sponsorenbrief Salamon Champions Masters '19 Nachspielzeit Stellenangebote

Heimtabelle 19/20

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	SuS Langscheid/Enkhausen	10	30:15	26
2	SF Hüingsen	11	39:16	23
3	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	9	32:9	22
4	FC Arpe/Wormbach	8	23:8	22
5	SV Schmallenberg/Fr.	9	38:15	21
6	TuS Sundern	9	32:13	19
7	SG Serkenrode/Fretter	10	29:19	19
8	BC Eslohe	8	22:14	14
9	FC Ass./Wie./Wu.	9	20:16	14
10	TuRa Freienohl	10	21:18	13
11	SV Oberschledorn/Grafschaft	8	18:17	13
12	VfB Marsberg	8	24:16	11
13	TuS Vosswinkel	9	14:21	10
14	TuS Neuenrade	10	19:29	9
15	SF Birkelbach	9	16:22	6
16	spielfrei	0	0:0	0

Auswärtstabelle 19/20

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	FC Arpe/Wormbach	10	28:10	23
2	TuS Sundern	9	26:19	15
3	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	10	27:22	15
4	VfB Marsberg	10	24:26	12
5	SG Serkenrode/Fretter	9	20:25	12
6	SF Hüingsen	8	15:15	11
7	SV Schmallenberg/Fr.	9	12:21	10
8	BC Eslohe	9	14:20	9
9	SV Oberschledorn/Grafschaft	10	21:26	7
10	TuS Neuenrade	8	12:29	7
11	FC Ass./Wie./Wu.	8	10:23	6
12	TuRa Freienohl	9	10:26	6
13	SuS Langscheid/Enkhausen	9	16:29	5
14	TuS Vosswinkel	10	7:38	2
15	SF Birkelbach	9	6:48	0
16	spielfrei	0	0:0	0

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Hinrunde

Termine bis zur Winterpause						
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit/ Ergebnis		
1	Н	BC Eslohe	10.08.19	1-1(1-1)		
2	Α	SF Birkelbach	18.08.19	1 - 1 (0-0)		
3	Н	FC Ass./Wie./Wu.	25.08.19	3 - 0 (0-0)		
4	Α	SuS Langscheid/Enk.	01.09.19	3 - 2 (0-2)		
5	Н	TuS Neuenrade	08.09.19	5 - 2 (2-0)		
6	Α	SF Hüingsen	15.09.19	5 - 0 (1-0)		
7	Н	SG Serkenrode/Fretter	22.09.19	5-3(2-2)		
8	Α	FC Arpe/Wormbach	29.09.19	3 - 1 (1-0)		
9	Н	SV Oberschledorn/Graf.	06.10.19	3-3(1-1)		
10	Α	TuS Sundern	13.10.19	1 - 2 (0-0)		
11	Н	FSV Bad Wünnenberg/Lei.	20.10.19	3-3(2-2)		
12	Α	TuS Vosswinkel	27.10.19	2 -0 (1-0)		
13	Н	TuRa Freienohl	03.11.19	7 - 0 (5-0)		
14	Α	VfB Marsberg	10.11.19	0 - 1 (0-0)		
15		spielfrei	17.11.19			

Rückrunde

	Termine nach der Winterpause						
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit/ Ergebnis			
16	Α	BC Eslohe	01.12.19	4 - 1 (2-0)			
17	Н	SF Birkelbach	08.12.19	9-2(3-2)			
18	Α	FC Ass./Wie./Wu.	16.02.20	abgesagt			
19	Н	SuS Langscheid/Enk.	01.03.20	2 - 1 (1-1)			
20	Α	TuS Neuenrade	08.03.20	2 - 4 (2-2)			
21	Н	SF Hüingsen	15.03.20	15.00 Uhr			
22	Α	SG Serkenrode/Fretter	22.03.20	15.00 Uhr			
23	Н	FC Arpe/Wormbach	29.03.20	15.00 Uhr			
24	Α	SV Oberschledorn/Graf.	05.04.20	15.00 Uhr			
25	Н	TuS Sundern	19.04.20	15.00 Uhr			
26	Α	FSV Bad Wünnenberg/Lei.	26.04.20	15.00 Uhr			
27	Н	TuS Vosswinkel	03.05.20	15.00 Uhr			
28	Α	TuRa Freienohl	10.05.20	15.00 Uhr			
29	Н	VfB Marsberg	17.05.20	15.00 Uhr			
30		spielfrei	24.05.20				
		·					

SV Schmallenberg/Fredeburg	- TuRa Freienohl	7 - 0 (5 - 0)
VFB Marsberg	- SV Schmallenberg/Fredeburg	0 - 1 (0 - 0)
BC Eslohe	- SV Schmallenberg/Fredeburg	4 - 1 (2 - 0)
SV Schmallenberg/Fredeburg	- SF Birkelbach	9 - 2 (3 - 2)
FC Ass./Wie./Wu.	- SV Schmallenberg/Fredeburg	abgesagt
FC Ass./Wie./Wu. SV Schmallenberg/Fredeburg	- SV Schmallenberg/Fredeburg - SuS Langscheid/Enkhausen	abgesagt 2 - 1 (1 - 1)

Spielberichte Spieltag 13-20

Der SV Schmallenberg/Fredeburg hat mit einem 7-0 Kantersieg gegen harmlose Gäste rehabilitiert. Mit druckvollem Spiel gerade im ersten Abschnitt, ließ man den Gästen aus Freienohl im gesamten Spiel keine Chance. Luca Schörmann eröffnete bereits in der 10. Spielminute das Torfestival. Mit einem schönen Lupfer überwand er den Gästekeeper. Tayfun Bozkurt markierte mit einem Doppelpack (13.,26.) die Tore Nummer zwei und drei. Marco Gorges erhöhte noch vor der Pause auf 4-0.(38.) Rückkehrer Tayfun Bozkurt gelang eine Minute vor der Halbzeit der Pausenstand von 5-0. Nach dem Wechsel schaltete der Gastgeber einen Gang zurück. Ahmad Rostami-Nejad schob zwar zum 6-0 in der 49. Spielminute ein, doch danach verflachte die Partie ein wenig. Erst zehn Minuten vor Schluss nutzte Dario Petrovic eine von vielen Chancen zum 7-0 Endstand. Bis auf zwei Chancen von TuRa Freienohl in der zweiten Halbzeit, blieb Torhüter Darian Lobe an diesem Tage beschäftigungslos. Der SV Schmallenberg/Fredeburg beendet die Hinserie mit einem verdienten Auswärtserfolg beim VFB Marsberg. Die Mersovski-Elf kam gut ins Spiel und musste sich gegen eine teils hart einsteigende Marsberger Mannschaft behaupten. Die Gastgeber, die ihre 10-0 Pokalniederlage gegen den BC Eslohe, vergessen machen wollten, hatten dagegen ihre erste richtige Torchance gut zehn Minuten vor Schluss. Der SV dagegen hatte gute Chancen die Partie früher zu entscheiden. Gute Chancen konnten aber nicht genutzt werden. So mussten sich die mitgereisten SV Fans bis zur 79.

Spielminute gedulden, um das erste Mal zu jubeln. Mirko Piechaczek wurde im Strafraum gefoult und der nicht immer sicher wirkende Schiedsrichter, entschied zurecht auf Elfmeter. Der Gefoulte trat selber an und verwandelte eiskalt zur umjubelten Führung. Im weiteren Verlauf brachte der SV die Führung über die Zeit und hat nun nächste Woche ein spielfreies Wochenende. Der SV Schmallenberg/Fredeburg musste zum Auftakt der Rückrunde eine 4-1 Niederlage einstecken. Gegen den mittlerweile als Angstgegner zu bezeichneten BC Eslohe geriet man bereits in der 16. Spielminute in Rückstand. Dabei ließ der SV dem Gegner zu viel Platz zum flanken und der Stürmer schob zum 1-0 ein. Nur eine Viertelstunde später der nächste Abwehrfehler. Keeper Lobe konnte einen Schuss nur abklatschen lassen und der Gästestürmer bedankte sich per Abstauber zum 2-0. Dabei hatte der SV auch gute Chancen zum Ausgleich, doch gute Chancen wurden zum Teil fahrlässig verspielt. So ging es in die Halbzeit. Nach der Pause kam der SV mit Elan zurück auf den Platz und Marco Gorges verwandelte eine Schörmann-Flanke zum 2-1 Anschluss. In der weiteren Zeit drückte der SV auf den Ausgleich ließ aber hier die letzte Konsequenz in der Offensive vermissen. Mit dem gefühlten ersten Schuss in der zweiten Halbzeit, nutzte wiederum per Abstauber eine Gästestürmer die Chance zum 3-1. Zwar versuchte die Erste in den letzten zwanzig Minuten weiterhin alles, doch ein abgefälschter Schuss setzte den Endstand von 4-1. So war es wie immer in den letzten Spielen gegen den BCE. Die clevere







Bezirksliga Gruppe 4 Saison 2019/2020

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FC Arpe-Wormbach	18	14	3	1	51 : 18	33	45
2.	FSV Bad Wünnenberg/Leiberg	19	11	4	4	59 : 31	28	37
3.	TuS Sundern	18	10	4	4	58:32	26	34
4.	SF Hüingsen	19	10	4	5	54:31	23	34
5.	SV Schmallenberg/Fredeburg	18	9	4	5	50:36	14	31
6.	SG Serkenrode/Fretter	19	9	4	6	49 : 44	5	31
7.	SuS Langscheid/Enkhausen	19	9	4	6	46 : 44	2	31
8.	VfB Marsberg	18	6	5	7	48 : 42	6	23
9.	BC Eslohe	17	6	5	6	36:34	2	23
10.	SV Oberschledorn/Grafschaft	18	5	5	8	39:43	-4	20
11.	FC Assinghsn-Wie-Wu	17	6	2	9	30:39	-9	20
12.	TuRa Freienohl	19	5	4	10	31 : 44	-13	19
13.	TuS Neuenrade	18	4	4	10	31 : 58	-27	16
14.	TuS Vosswinkel	19	3	3	13	21:59	-38	12
15.	Spfr. Birkelbach	18	1	3	14	22:70	-48	6

21. SPIELTAG

13.3. - 15.3.2020

SV Oberschledorn/Grafschaft : TuS Vosswinkel
VfB Marsberg : SG Serkenrode/Fretter
SV Schmallenberg/Fredeburg : SF Hüingsen
BC Eslohe : TuS Neuenrade
Spfr. Birkelbach : SuS Langscheid/Enkhausen
FSV Bad Wünnenberg/Leiberg : TuS Sundern
TuRa Freienohl : FC Arpe-Wormbach
FC Assinghsn-Wie-Wu : SPIELFREI

22. SPIELTAG

22.03.2020

FC Arpe-Wormbach : VfB Marsberg
SV Oberschledorn/Grafschaft : TuRa Freienohl
TuS Sundern : TuS Vosswinkel
SuS Langscheid/Enkhausen : FC Assinghsn-Wie-Wu
TuS Neuenrade : Spfr. Birkelbach
SF Hüingsen : BC Eslohe
SG Serkenrode/Fretter : SV Schmallenberg/Fredeburg

FSV Bad Wünnenberg/Leiberg : SPIELFREI

8 | SPORT*splitter*

Ausgabe März 2020 Lindd 8 08.03.20 19:24

1. Mannschaft



Mannschaft ging heute erneut als Sieger vom Platz. Der SV Schmallenberg/Fredeburg verabschiedet sich mit einem 9-2 Kantersieg gegen die Sportfreunde Birkelbach in die Winterpause. Bei widrigen Wetterbedingungen tat sich der SV in der Anfangsphase schwer gegen gut stehende Gäste. Die teilweise heftigen Böen spielten dem SV zuerst auch nicht in die Karten. So geriet der SV nach 22. Spielminuten in Rückstand. Marco Gorges konnte nur zehn Minuten später mit einem sehenswerten Schlenzer ausgleichen. Doch fast im Gegenzug der erneute Rückstand, nachdem der Ball durch den Wind immer länger wurde und der Gästestürmer mit der Fussspitze Keeper Behrens überwand. Doch noch vor der Halbzeit schlug die Mersovski-Elf mit einem Doppelpack durch Marco Gorges und Emil Mersovski zurück und ging mit einer 3-2 Führung in die Kabine. Nach der Halbzeit drehte der Vizemeister auf und konnte durch weitere Tore von Visar Rama (45., 54. 70. Spielminute) Mirko Piechaczek (65.) und zweimal Luca Schörmann (77., 85.) auf 9-2 erhöhen. Der SV Schmallenberg/Fredeburg startet mit einem Sieg ins neue Fussballjahr. Am Ende gewann der SV verdient mit 2-1 gegen den SuS Langscheid/Enkhausen. Im ersten Abschnitt merkte man dem SV die lange Winterpause noch an. Nicht alles klappte, aber die größeren Torchancen lagen auf Seiten des SV. Doch Marco Gorges und Luca Schörmann scheiterten aus guten Positionen. So machte der Gast mit ihrem ersten Angriff das 1-0 in der 21. Spielminute. Die Strumpfstädter ließen sich aber nicht beirren und kamen nach schöner Vorarbeit und gutem Abschluss durch den starken Visar Rama zum Ausgleich. Nach der Halbzeit legte der SV dann los wie die Feuerwehr. Luca Schörmann traf fulminant in der 46. Spielminute zum 2-1. Druckvolles Spiel und gutes Dressing sorgte nun dafür das der Gast seine beste Möglichkeit erst weit in der zweiten Halbzeit bekam. Doch Franci Lattanzi klärte eindrucksvoll mit einer toller Doppelparade. Der SV nutzte allerdings seine Riesenchancen nicht und so musste die Mersovski-Elf bis zum Schluss zittern. Die Strumpfstädter gewannen auch ihr zweites Spiel im Jahr 2020. Gegen den Neuling aus Neuenrade gelang der Mersovski-Elf ein 4-2 Erfolg. In einem hektischen Spiel gelang dem SV die frühe Führung durch Mirko Piechaczek per Elfmeter (6.). Doch die Führung hatte nicht lange Bestand. Durch eine Standard und ein Tor aus dem Spiel gelang dem Gastgeber die Führung zum 2-1 (12. und 21.). In der 30. Spielminute entschied der Schiedsrichter erneut auf Strafstoß für den SV. Beide Elfmeter waren berechtigt und Mirko Piechaczek verwandelte auch diesen Strafstoß ohne Nerven zum 2-2 Ausgleich (30.). Nach der Pause konnte Emil Mersovski in der 49. Spielminute das 3-2 erzielen. In einem insgesamt schwachen Spiel, in dem auch der Schiedsrichter sehr kleinlich pfiff, kam nie ein ruhiger und gescheiter Spielfluss zustande. Insgesamt sieben gelbe Karten belegen diesen Fakt. In der 69. Spielminute erlöste Spielertrainer Merso Mersovski die mitgereisten Fans mit dem 4-2 Endstand. Alles in allem ein verdienter Sieg des SV.





FALKE

ERGONOMIC SPORT SYSTEM

präsentiert die 1. Mannschaft des SV Schmallenberg/Fredeburg



Position: Torwart
Geb.-Datum: 17.05.1992
Einsätze/Tore Liga: 8/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0
Einsätze/Tore Pokal: 3/0



Position: Torwart
Geb.-Datum: 08.11.1990
Einsätze/Tore Liga: 0/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0
Einsätze/Tore Pokal: 0/0



Position: Tor
Geb.-Datum: 13.11.2001
Einsätze/Tore Liga: 7/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0
EinsätzeTore Pokal: 0/0



Position: Abwehr
Geb.-Datum: 23.04.1996
Einsätze/Tore Liga: 11/0
Gelbe/Rote Karte: 1/0
Einsätze/Tore Pokal: 2/0



Position: Abwehr
Geb.-Datum: 09.04.1998
Einsätze Liga/Pokal: 0/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0
Tore Liga/Pokal: 0/0



Position: Abwehr
Geb.-Datum: 21.02.1995
Einsätze Liga/Pokal: 6/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0
Tore Liga/Pokal: 0/0



Position: Abwehr
Geb.-Datum: 23.11.1998
Einsätze/Tore Liga: 13/1
Gelbe/Rote Karte: 3/0
Einsätze/Tore Pokal: 2/0



 Position:
 Abwehr

 Geb.-Datum:
 24.02.2001

 Einsätze/Tore Liga:
 16/0

 Gelbe/Rote Karte:
 0/0

 Einsätze/Tore Pokal: 1/0



Position: Abwehr
Geb.-Datum: 03.06.2001
Einsätze/Tore Liga: 8/0
Gelbe/Rote Karte: 1/0
Einsätze Tore/Pokal: 2/0



Position: Abwehr
Geb.-Datum: 02.02.2001
Einsätze/Tore Liga: 5/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0
Einsätze/Tore Pokal: 1/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 21.09.1985
Einsätze Tore/Liga: 17/2
Gelbe/Rote Karte: 7/0
Einsätze/Tore Pokal:3/1



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 06.07.1996
Einsätze/Tore Liga: 12/5
Gelbe/Rote Karte: 3/1
Einsätze/Tore Pokal: 3/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 24.06.1994
Einsätze Tore/Liga: 14/0
Gelbe/Rote Karte: 5/0
Einsätze/Tore Pokal: 2/1



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 23.06.1990
Einsätze Tore/Liga: 4/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0
Einsätze/Tore Pokal: 1/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 29.03.1998
Einsätze/Tore Liga: 7/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0
Einsätze/Tore Pokal: 3/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 03.08.2001
Einsätze/Tore Liga: 10/1
Gelbe/Rote Karte: 1/0
Einsätze/Tore Pokal: 0/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 10.05.2000
Einsätze/ToreLiga: 13/4
Gelbe/Rote Karte: 1/1
Tore Liga/Pokal: 4/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 11.05.2001
Einsätze/Tore Liga: 9/0
Gelbe/Rote Karte: 3/0
Tore Liga/Pokal: 0/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 07.01.1987
Einsätze/Tore Liga: 11/1
Gelbe/Rote Karte: 0/0
Einsätze/TorePokal: 1/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 20.09.1994
Einsätze/Tore Liga: 15/8
Gelbe/Rote Karte: 2/0
Einsätze/Tore Pokal: 3/3



Position: Sturm
Geb.-Datum: 19.10.1995
Einsätze/Tore Liga: 16/12
Gelbe/Rote Karte: 4/0
Einsätze/Tore Pokal: 3/5



Position: Sturm
Geb.-Datum: 26.09.2000
Einsätze/Tore Liga: 9/0
Gelbe/Rote Karte: 2/1
Einsätze/Tore Pokal: 2/1



 Position:
 Sturm

 Geb.-Datum:
 05.10.1999

 Einsätze/Tore Liga:
 17/11

 Gelbe/Rote Karte:
 1/0

 Einsätze/Tore Pokal:
 3/6



 Position:
 Sturm

 Geb.-Datum:
 05.03.1993

 Einsätze/Tore Liga:
 14/1

 Gelbe/Rote Karte:
 2/0

 Einsätze/Tore Pokal:
 2/0

Trainerteam / Betreuer



Trainer



Co-Trainer



Emil Mersovski
Co-Trainer



Tobias Cordes

Torwarttrainer



Viktor Martens

Betreuer



11





CAFÉ & COCKTAILBAR
PIZZA TRADIZIONALE
FRISCHE PASTA &
ANTIPASTI
HAUSGEMACHTE
BURGER

f ©

#BACIOSCHMALLENBERG



FÜR MESSEN, MEETINGS, GEBURTSTAGE SOWIE PARTYS UND VERANSTALTUNGEN





SCHÜTZENPLATZ 3
SCHMALLENBERG
WWW.BACIO-SCHMALLENBERG.DE









» FC oder Fortuna?
EFFZEH

» Berge oder Meer?
Berge im Winter, Meer im Sommer

» Fleisch oder Gemüse?
Fleisch

» Malle oder Ischgl?
Maschgl

» Online oder offline?
Offline

» 5-4 oder 1-0?

Sturm gewinnt Spiele, Abwehr gewinnt Meisterschaften

» Süss oder sauer?Sauer (süss habe ich geheiratet)

» Sommer oder Winterurlaub? Hauptsache Urlaub

» Schützenfest oder Karneval? Schützenfest

» Kino oder DVD?

Ballern musses...





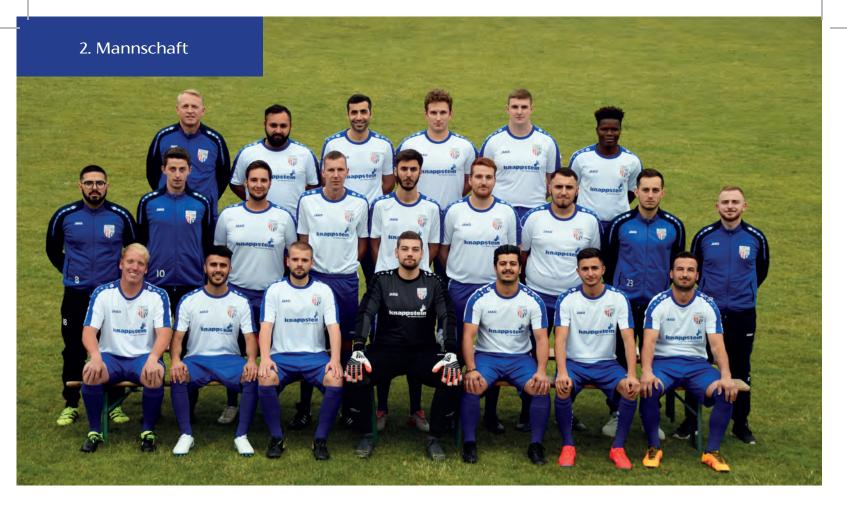


Ausgabe März 2020 Lindd 14 08.03.20 19:25



ür den Auftaktsieg

zi war beim Auftaktspiel in der zweiten Halbzeit Kurz vor Schluss sicherte der Keeper jedoch den Heimsieg mit einer starken Doppelparade.



HSK Kreisliga B West Saison 2019/2020

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Schmallenberg/Fredeburg II	20	16	2	2	70 : 25	45	47
2.	FC Gleidorf/Holthausen	19	15	2	2	60 : 21	39	44
3.	BC Eslohe II	17	14	2	1	66 : 17	49	41
4.	TuS Antfeld	18	11	2	5	60:33	27	32
5.	FC Arpe-Wormbach II	19	10	3	6	34 : 24	10	30
6.	SC Lennetal e.V.	19	10	2	7	42 : 38	4	29
7.	SG Bracht/Oedingen	19	8	3	8	45 : 36	9	27
8.	SG Bödefeld/Henne-Rartal II	20	9	1	10	41 : 45	-4	25
9.	SG Elpe/Andreasberg	19	6	7	6	39 : 43	-4	25
10.	Blau-Weiß Obersorpe	18	7	1	10	34 : 51	-17	19
11.	FC Fleckenberg/Grafschaft04 II	20	6	1	13	29 : 57	-28	19
12.	SG Reiste/Wenholthausen II	19	5	0	14	35 : 57	-22	15
13.	FC Remblinghausen II	19	4	2	13	24 : 45	-21	14
14.	SSV Meschede II	19	4	2	13	30 : 72	-42	11
15.	SG Wennemen/Olpe	17	1	3	13	12:57	-45	5
16.	FC Fatih Türkgücü Meschede II zg.	16	6	1	9	0:0	0	0

21. SPIELTAG

15.03.2020

FC Fatih Türkgücü Meschede II : FC Fleckenberg/Grafschaft04 II
SV Schmallenberg/Fredeburg II : SG Bödefeld/Henne-Rartal II
BC Eslohe II : FC Arpe-Wormbach II
FC Remblinghausen II : SC Lennetal e.V.
FC Gleidorf/Holthausen : SSV Meschede II
SG Wennemen/Olpe : Blau-Weiß Obersorpe
SG Elpe/Andreasberg : SG Reiste/Wenholthausen II
TuS Antfeld : SG Bracht/Oedingen

22. SPIELTAG

22.03.2020

SSV Meschede II	: FC Remblinghausen II
SG Bödefeld/Henne-Rartal II	: FC Gleidorf/Holthausen
FC Arpe-Wormbach II	: SG Wennemen/Olpe
SG Elpe/Andreasberg	: FC Fatih Türkgücü Meschede II
SG Bracht/Oedingen	: SV Schmallenberg/Fredeburg II
Blau-Weiß Obersorpe	: FC Fleckenberg/Grafschaft04 II
SC Lennetal e.V.	: BC Eslohe II
SG Reiste/Wenholthausen II	: TuS Antfeld

SV Schmallenberg/Fredeburg II	- BC Eslohe II	4 - 5 (2 - 4)
SG Wennemen/Olpe	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	0 - 4 (0 - 0)
FC Fleckenberg/Grafschaft	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	1 - 7 (1 - 4)
SV Schmallenberg/Fredeburg II	- BW Obersorpe	2 - 1 (1 - 1)
FC Arpe/Wormbach II	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	3 - 1 (1 - 0)
SV Schmallenberg/Fredeburg II	- SC Lennetal	5 - 4 (2 - 2)
SSV Meschede II	- SV Schmallenberg/Fredeburg II	0-5(0-2)
	31 Schmanenberg/Treacbarg ii	0 0 0 2 /

Spielberichte Spieltag 14 - 20

Die zweite Mannschaft musste am 14. Spieltag die erste Saisonniederlage hinnehmen. Gegen den neuen Tabellenführer, dem BC Eslohe II, kassierte die Kleinsorge-Elf eine bittere Niederlage. Die erste halbe Stunde verschlief die Reserve komplett und zeigte nicht die nötige Körpersprache um das Spitzenspiel für sich zu entscheiden zu wollen. So lag die SV II bereits nach 25. Spielminute mit 3-0 zurück. Erst danach wachte man auf und kam durch Tore von Milos Tomasovic (35.) und Oscar Richter (40.) auf 2-3 heran. Doch kurz vor der Pause schlug der BCE nochmal zu und erhöhte wiederum auf 4-2. Nach der Pause merkte man den Willen der Zweiten, dieses Spiel noch zu drehen. Die zweite Halbzeit begann dann mit einem Aufregen. Eine klare Notbremse eines Gästespielers in der 50. Spielminute, wurde vom Schiedsrichter unverständlicherweise nur mit einer gelben Karte geahndet. Milos Tomasovic wurde hier eine

klare Torchance genommen. Marvin Gallus (65.) markierte dann mit einem schönen Freistoßtor den Anschlusstreffer zum 3-4. Nur zehn Minuten später der Ausgleich zum 4-4, wiederum hieß der Torschütze Marvin Gallus. Der SV wollte nun mehr und hatte weiterhin mehr vom Spiel. Nach einer Unachtsamkeit im Spielaufbau nutzte der BCE die sich ihm bietende Chance und erzielte den 5-4 Siegtreffer. Die Reserve des SV Schmallenberg/Fredeburg schloss dann die Hinserie mit einem Auswärtssieg beim Tabellenletzten, der SG Wennemen/Olpe ab. Im ersten Abschnitt tat sich die Kleinsorge-Elf extrem schwer und hatte Chancen auf fünf oder sechs Tore. Doch der Halbzeitstand lautete nur 0-0. Im zweiten Abschnitt nahm die Reserve dann Fahrt auf und kam besser ins Spiel. Nach Toren von Mike Kleinsorge, Marco Dolcinelli, Milos Tomasovic und Harun Özkarci stellte die Zweite die weichen auf Sieg. Mit diesem Erfolg belegt

	Hinrunde								
	Termine bis zur Winterpause								
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit/ Ergebnis					
1	Н	FC Fleckenberg/Graf.	11.08.19	4 - 0					
2	Α	BW Obersorpe	18.08.19	2 - 4					
3	Н	FC Arpe/Wormbach II	25.08.19	3 - 0					
4	Α	SC Lennetal	01.09.19	2 - 5					
5	Н	SSV Meschede II	08.09.19	2 - 0					
6	Α	SG Bödefeld/Henner. II	15.09.19	2 - 7					
7	Н	SG Bracht/Oedingen	22.09.19	2 - 1					
8	Α	SG Reiste/Wenh.II	27.09.19	1 - 3					
9	Н	SG Elpe/Andreasberg	29.09.19	4 - 1					
10	Α	TuS Antfeld	06.10.19	0 - 0					
11	Α	FC Fatih Türkgücü II	13.10.19	1 - 2					
12	Н	FC Gleidorf/H.	20.10.19	1 - 1					
13	Α	FC Remblinghausen II	27.10.19	1 - 7					
14	Н	BC Eslohe II	03.11.19	4 - 5					
15	Α	SG Wennemen/Olpe	10.11.19	0 - 4					

Rückrunde							
Termine nach der Winterpause							
SP	H/A	Mannschaft	Matchday	Zeit/ Ergebnis			
16	Α	FC Fleckenberg/Graf.	17.11.19	1 - 7			
17	Н	BW Obersorpe	01.12.19	2 - 1			
18	Α	FC Arpe/Wormbach II	08.12.19	3 - 1			
19	Н	SC Lennetal	01.03.20	5 - 4			
20	Α	SSV Meschede II	08.03.20	0 - 5			
21	Н	SG Bödefeld/Henner. II	15.03.20	12.30 Uhr			
22	Α	SG Bracht/Oedingen	22.03.20	15.00 Uhr			
23	Н	SG Reiste/Wenh.II	29.03.20	12.30 Uhr			
24	Α	SG Elpe/Andreasberg	05.04.20	15.00 Uhr			
25	Н	TuS Antfeld	19.04.20	12.30 Uhr			
26	Н	FC Fatih Türkgücü II	26.04.20	12.30 Uhr			
27	Α	FC Gleidorf/H.	03.05.20	15.00 Uhr			
28	Н	FC Remblinghausen II	10.05.20	12.30 Uhr			
29	Α	BC Eslohe II	17.05.20	12.45 Uhr			
30	Н	SG Wennemen/Olpe	24.05.20	12.30 Uhr			

SPORT*splitter* | 17

Ausgabe März 2020 l.indd 17 08.03.20 19:25

So lief die letzte Begegnung

15.09.2019 Kreisliga B West

SG Bödefeld/Hennerartal II 2

SV Schmallenberg/Fredeburg II 7

Aufstellung:

- 1. Marvin Heppner
- 2. Valentin Pilgram
- 3. Simon Wegener
- 4. David Göddeke
- 5. Mario Braune
- 6. Marc Steilmann
- 7. Moritz Busch
- 8. Maurice Lehnert
- 9. Marques de Jesus
- 10. Marius Rettler(C)
- 11. Nikolas Proskefalas
- Lukas Schygulla
 Marco Dolcinelli
- 7. Raffaele Iuliucci

1. Hasan Gündüz

3. Edi Mashuku

2. Alexander Kamlovski

4. Valentino Batarilo

- 8. Oscar Richter(C)
- 10. Mardan Ibrahim
- 11. Milos Tomasovic
- 18. Agim Abazibra

Reservespieler:

- 12. Christopher Köster
- 13. Christian Mester
- 14. Bastian Steilmann
- 9. Ali Khalil
- 12. Mike Kleinsorge
- 13. Mathias Droste
- 15. Diego Canana
- 19. Philip Dreher

Trainer:

Marius Rettler

Trainer:

Mike Kleinsorge

Tore:

- 1:0 Moritz Busch 18
- 1:1 Milos Tomasovic 23
- 1:2 Raffaele Iuliucci´24
- 1:3 Oscar Richter '33
- 1:4 Milos Tomasovic 37
- 1:5 Milos Tomasovic '52
- 2:5 Marques de Jesus 67
- 2:6 Oscar Richter '70
- 2:7 Philip Dreher '88



Schieferstollen Nordenau

Täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Mit der Schmallenberger Familienkarte erhalten alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre freien Eintritt.

die SV II den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga B West und hat nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz die Herbstmeisterschaft verpasst. Die Reserve des SV konnte dann zum Rückrundenauftakt einen deutlichen Sieg gegen die Reserve des FC Fleckenberg/Grafschaft einfahren. Am Ende stand ein nie gefährdeter 7-1 Sieg auf der Habenseite. Zu Beginn versuchte der Gastgeber den SV unter Druck zu setzen. Doch die Kleinsorge-Elf hielt dagegen und ging dann verdient durch Tayfun Bozkurt in Führung (10.). Nur zehn Minuten später erhöhte Goalgetter Milos Tomasovic auf 2-0. Nach einem Gegentreffer zum 2-1 (40.), antwortete der SV umgehend mit dem 3-1 (41.) und 4-1 (45.). Nach der Halbzeit das gleiche Bild, der SV ließ die Kugel laufen und erhöhte durch weitere Tore von Milos Tomasovic und Marvin Gallus auf 7-1. Ein verdienter Sieg, der auch hätte noch höher ausfallen können. Auf einem schwer zu bespielenden Platz kam als nächstes gegen den BW Obersorpe kein rechter Spielfluss zustande. Zudem trat die Zweite stark ersatzgeschwächt gegen den Blauweißen an. Mit Gallus, Tomasovic







SPORT*splitter*

18

und Illiucci fehlten die drei Toptorjäger. Im Endeffekt war es ein 2-1 Arbeitssieg der Zweiten. Direkt im Gegenzug nach dem 1-0 Rückstand konnte Agim Abazibra den Ausgleich erzielen. So ging es in die Halbzeit. Nach der Halbzeit dauerte es fünf Minuten, ehe Daniele Lattanzi nach schöner Einzelleistung zum 2-1 einschieben konnte. Weitere Möglichkeiten auf das 3-1 oder 4-1 wurden ausgelassen. So wurde es am Ende nochmal spannend, nachdem der Gast nochmal drückte. Doch am Ende steht der verdiente 2-1 Erfolg der Hausherren auf dem Papier. Die Reserve musste im letzten Spiel des Jahres noch eine Niederlage im Derby einstecken. Auf dem Sportplatz in Arpe tat sich die Kleinsorge-Elf gegen den Wind sehr schwer. Nachdem die Reserve in der ersten Halbzeit in Rückstand geriet, lief man bis zum Ausgleich in der zweiten Halbzeit durch Arda Tünay (65.) dem Rückstand hinterher. Doch nur fünf Minuten später der erneute Rückstand für die Zweite. Zwar spielte der Tabellenführer nicht schlecht, doch am heutigen Tag sollte es einfach nicht sein. Durch einen verwandelten Foulelfmeter besiegelte der FC durch das 3-1 die Derbyniederlage. Zum Start ins neue Jahr konnte die Reserve einen knappen 5-4 Erfolg landen. Dabei sah es lange nicht nach einem Sieg für die Zweite aus. Nach der zweimaligen Führung in der ersten Halbzeit durch Marvin Gallus, folgte jeweils die Antwort der Gäste aus dem Lennetal. Nach der Halbzeit ließ das Team von Mike Kleinsorge die nötige Fitness vermissen. Oft wirkte s wie Standfussball, folgerichtig kassierte die Zweitvertretung das 2-3 (49.) und 2-4 (62.). Zehn Minuten vor Schluss versuchte man dann nochmal das Heft in die Hand zu nehmen. Ali Khalil sorgte mit seinem Treffer in der 86. Minute für neue Hoffnung. Nach einem gut getretenen Freistoß von halbrechts, konnte Spielertrainer Mike Kleinsorge (90.) das Spielgerät aus kurzer Distanz über die Linie drücken. Nur eine Minute später sorgte Valentino Batarilo mit seinem Siegestor zum 5-4 für den nicht mehr geglaubten Heimsieg. Einen verdienten Auswärtssieg fuhr der Spitzenreiter dann bei der Reserve aus Meschede ein. In der ersten Halbzeit ließ man einige gute Chancen liegen, weil man vor dem gegnerischen Tor zu unkonzentriert agierte. Trotzdem führte die Reserve verdient zur Halbzeit mit 2-0. Beide Tore erzielte Ali Khalil. Nach der Halbzeit spielte die Kleinsorge- Elf dann konzentrierter und ließ im gesamten Spiel nichts mehr anbrennen. Weitere Torschützen waren Raffaele Iuliucci, Harren Özkarci und Ardian Rama. Damit verteidigte die SV II die Tabellenspitze.







Pumpspeicherwerk I Finnentrop-Rönkhausen



Felsabtrag u. Hangsicherung Veltins I Meschede

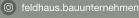


Neubau Hauptsitz TRIO Leuchten I Arnsberg

ALLEINE STARK, ALS TEAM UNSCHLAGBAR! Wir wünschen eine erfolgreiche Fußballsaison!









FALKE

ERGONOMIC SPORT SYSTEM

präsentiert die 2. Mannschaft des SV Schmallenberg/Fredeburg



Position: Torwart
Geb.-Datum: 21.06.1997
Einsätze Liga/Tore 5/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0



 Position:
 Torwart

 Geb.-Datum:
 21.06.1997

 Einsätze Liga/Tore
 11/0

 Gelbe/Rote Karte:
 0/0



Position: Abwehr
Geb.-Datum: 23.09.1998
Einsätze Liga/Tore: 14/2
Gelbe/Rote Karte: 0/0



Position:AbwehrGeb.-Datum:23.09.1998Einsätze Liga/Tore:17/2Gelbe/Rote Karte:3/0



Position:AbwehrGeb.-Datum:10.06.1992Einsätze Liga/Tore:1/0Gelbe/Rote Karte:0/0



Position: Abwehr
Geb.-Datum: 27.12.1991
Einsätze Liga/Tore: 4/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0



 Position:
 Abwehr

 Geb.-Datum:
 27.03.1995

 Einsätze Liga/Tore:
 0/0

 Gelbe/Rote Karte:
 0/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 05.10.1992
Einsätze Liga/Tore: 8/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0



Position: Abwehr
Geb.-Datum: 12.02.1998
Einsätze Liga/Tore: 1/0
Gelbe/Rote Karte: 0/0



 Position:
 Abwehr

 Geb.-Datum:
 28.09.1984

 Einsätze Liga/Tore
 14/9

 Gelbe/Rote Karte:
 0/0



Position: Abwehr
Geb.-Datum: 27.03.1995
Einsätze Liga/Tore: 2/0
Gelbe/Rote Karte: 0/1



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 08.09.1986
Einsätze Liga/Tore: 17/2
Gelbe/Rote Karte: 1/0



Position:MittelfeldGeb.-Datum:20.06.1993Einsätze Liga/Tore:12/0Gelbe/Rote Karte:1/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 22.08.1994
Einsätze Liga/Tore: 11/0
Gelbe/Rote Karte: 1/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 30.04.1997
Einsätze Liga/Tore: 11/3
Gelbe/Rote Karte: 0/0



Position:MittelfeldGeb.-Datum:10.06.1990Einsätze Liga/Tore:4/3Gelbe/Rote Karte:0/0



Position: Mittelfeld
Geb.-Datum: 14.06.1999
Einsätze Liga/Tore: 0/0

0/0

Gelbe/Rote Karte:



 Position:
 Sturm

 Geb.-Datum:
 19.08.1996

 Einsätze Liga/Tore:
 15/3

 Gelbe/Rote Karte:
 2/0



 Position:
 Sturm

 Geb.-Datum:
 22.07.1999

 Einsätze Liga/Tore:
 14/3

 Gelbe/Rote Karte:
 3/1



Position:SturmGeb.-Datum:01.05.1994Einsätze Liga/Tore:12/12Gelbe/Rote Karte:2/0



Position: Sturm
Geb.-Datum: 18.08.1990
Einsätze Liga/Tore: 12/20
Gelbe/Rote Karte: 3/0



 Position:
 Sturm

 Geb.-Datum:
 13.03.2000

 Einsätze Liga/Tore:
 1/0

 Gelbe/Rote Karte:
 0/0



Position:SturmGeb.-Datum:12.07.1996Einsätze Liga/Tore:14/1Gelbe/Rote Karte:1/0



Position: Sturm
Geb.-Datum: 06.12.1999
Einsätze Liga/Tore: 8/1
Gelbe/Rote Karte: 1/0

Trainerteam / Betreuer







Udo Dröge

In der Rubrik "Was macht eigentlich", haben wir mit dem ehemaligen SV-Spieler und Trainer Udo Dröge gesprochen. Er spricht unter anderem über seine Zeit beim SV, Aussichten seines jetzigen Clubs und welches Spiel ihn damals sehr überrascht hat.

Marcel Brunert: Hallo Udo, wie immer an dieser Stelle: Wie geht es dir und wo kann man dich derzeit antreffen?

Udo Dröge: Hallo Marcel, mir geht es ganz gut. Danke der Nachfrage. Ich wohne nach wie vor in Schmallenberg, beruflich bin ich seit 30 Jahren im Autohaus Gierse&Schöllmann tätig.

Marcel Brunert: Du bist seit 2017 bei der SG Reiste / Wenholthausen als Trainer aktiv. Mittlerweile habt ihr euch nach dem Aufstieg in der Kreisliga A Meschede etabliert. Wie sind die Ziele für die nächste Zeit ?

Udo Dröge: Die Arbeit bei der SG R/W macht mir Riesen Spaß, habe kürzlich aus voller Überzeugung meine Zusage für mein viertes Trainerjahr gegeben. Die Jungs haben einen Altersdurchschnitt von 23,3 Jahren, sind charakterlich Top aber auch lernwillig. Wir haben jetzt 3 Jahre A-Liga Luft geschnuppert, sind angekommen und würden gerne, wenn wir verletzungsfrei bleiben , den nächsten Schritt machen, indem wir über längere Phasen der Saison unsere guten Leistungen, wie z.B beim 2-1 Heimsieg über den SSV Meschede bestätigen. Was sich dann natürlich auch in Punkten

ausschlagen sollte.

Marcel Brunert: Auch beim SV hattest du schon einige Ämter inne. Du hast Jugendmannschaften, die zweite Mannschaft und auch die erste Mannschaft trainiert. Zudem hast du auch alle Jugendteams des SV durchschritten.

Was hat für dich den SV ausgemacht?

Udo Dröge: Meine Ämter und Verantwortungsbereiche bei SV waren vielschichtig. Habe, wie du sagst, von der E bis A Jugend alle Jugendmannschaften des SV durchlaufen. Gerade an diese Zeit erinnere ich mich immer wieder gerne. Zumal wir sportlich immer überkreislich gespielt haben, mit der A-Jugend Pokalsieger gegen unseren Erzrivalen SSV Meschede (Landesliga) geworden sind und den Abstieg nach 0-10 Punkten mit unserm Trainer Franz-Josef Grobbel aus der Bezirksliga vermieden haben. Aus dieser Zeit, von vor genau 30 Jahren besteht heute immer noch unser Stammtisch "Elf gegen Georg "Diese Zeit war einzigartig, der Zusammenhalt und die Kameradschaft auch außerhalb des Platzes hat es ausgemacht ein stolzer SV´ler zu sein.

Marcel Brunert: 2009 hast du nach kurzer Zeit als Co-Trai-

Wir wünschen dem SV viel Erfolg!

Containerdienst / Umleerbehälterservice / Haushaltsauflösungen



...WIR entSORGEN FÜR SIE!

Talweg 4 · 57392 Schmallenberg

Tel. 02972/962237 · Fax 962238 · info@rema-entsorgung.de

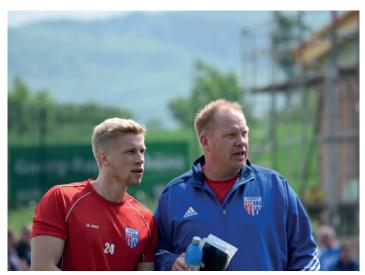
Wertstoffhof · Talweg 2 · 57392 Schmallenberg

SPORT*splitter*

22

ner der Ersten den Job des Trainers komplett übernommen. Es war vor allem im zweiten Landesligajahr schwierig. Letztlich stand der Abstieg zu Buche. Es gab einiges an Problemen. War es trotzdem eine gute Erfahrung für dich als Trainer Landesligaluft zu schnuppern?

Udo Dröge: Die Landesliga 2 war ein Haifischbecken. Mit der Bezirksliga nicht ansatzweise zu vergleichen. Nach dem Aufstieg 2009 in die Landesliga 2 Südwestfalen, wollte ich eigentlich an der Seite von Aufstiegstrainer Dieter Richard als Co-Trainer helfen, lernen und Erfahrung sammeln. In nur wenigen Wochen der Sommerpause musste der Vorstand einen neuen Trainer suchen, da Dieter Richard nicht weitermachen wollte und der Kader musste für die bevorstehende Landesligasaison verstärkt werden. Trainer wurde Rolf Dickel aus Bad Berleburg, als neuer Spieler kamen lediglich Dimitri Zhuravlev aus Erndtebrück und Fabio Gnacke, der aus der eigenen A-Jugend hochgezogen wurde. Im Oktober 2009 ist Rolf Dickel nach 10 Spieltagen zurückgetreten. Von dem Tag an stand ich alleine in der Verantwortung. Letztendlich



Udo Dröge (re.) im Gespräch mit dem damaligen SV Akteur David Patzrek

haben wir mit 7 Punkten Vorsprung das erste Landesligajahr gehalten. Das zweite Landesligajahr war wie erwartet das schwierigste. Neben den schmerzhaften Abgängen von Jonas Schmidt (nach Langscheid/Enkhausen) verließen uns auch die Okon Brüder (nach Cobbenrode) sowie Stefan Schauerte (nach Dorlar/Sellinghausen). Hinzu kamen damals unter anderem Fisnik Lekaj und Daniel Major. Mit 13 Punkten nach 9 Spielen und immerhin 6 Punkten Vorsprung über dem Strich, musste ich am 10.10.2010 leider das berühmte Handtuch werfen. In der Landesliga ohne Co-Trainer, Betreuer und sportlichen Leiter auszukommen war unmöglich. Ich war 24 Stunden im Einsatz. Das war mit Familie und Beruf nicht zu vereinbaren. Am Ende ist die Mannschaft mit 18 Punkten und 12 Punkten Rückstand leider abgestiegen. Die Erfahrung und die Eindrücke die ich damals sammeln konnte, nimmt mir keiner. Vor allem aber auch der ständige Kontakt und Austausch mit erfahrenen Trainern wie zum Beispiel Uli Sauerborn - FSV Werdohl (heute sportlicher Leiter FC Iserlohn), Daniel Cartus – TSV Weißtal (früher Spieler Fortuna Düsseldorf und RW Oberhausen), Gerhard Fanja Noll (Kaan Marienborn & Sportfreunde Siegen zuletzt Chefscout Energie Cottbus und SV Wehen Wiesbaden). Es gab aber auch namhafte Gegenspieler wie zum Beispiel Sven Michel (heute Bundesligaspieler beim SC Paderborn) und auch andere Spieler die NRW und Oberliga gespielt haben. Das Niveau war richtig gut.

Marcel Brunert: Auf die letzte Frage bezogen: Ist es schwierig sich als Verein langfristig in der Landesliga zu etablieren und wie siehst du die Entwicklung beim SV ?

Udo Dröge: So wie damals unter den Umständen war es unmöglich sich in der Landesliga zu etablieren. 10 Jahre später sieht das schon anders aus. Man kann aber auch am Beispiel SV Brilon sehen, das es nicht unmöglich ist. Dort funktioniert vor allem auch die Jugendarbeit, und da ist der SV ja endlich auf einem guten Weg. Wie von mir vor 10 Jahren schon gefordert, endlich eine Kooperation mit dem TV Fredeburg zu schließen. Hier müssen jetzt nur die richtigen Entscheidungen getroffen werden, damit diese Kooperation im Seniorenbereich Früchte trägt. Der erste Schritt in die richtige Richtung ist gemacht.

Marcel Brunert: Du hast wie schon erwähnt viel beim SV erlebt. Welches Spiel oder Ereignis ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Udo Dröge: Viele Spiele aus meiner aktiven A-Jugend Zeit mit Trainer Franz-Josef Grobbel, der damals auch zeitgleich mein Berufsschullehrer war. In der Landesligazeit sicher der 2-0 Sieg im Mai 2010 beim selbsternannten Meisterschaftsfavoriten SV Hohenlimburg. Matchwinner war damals mit dem letzten Aufgebot Johannes Berken aus der 2.Mannschaft. Mit dem Sieg hatten wir den Klassenerhalt perfekt gemacht. Und sicher das Pokalfinale im Juni 2010 in Arpe gegen den BC Eslohe. Auch wenn wir das Finale mit 9-7 n.E. verloren haben, war es nach 3-0 / 3-3 / 3-5 / 5-5 DAS Pokalfinale des Jahrhunderts.

Marcel Brunert: Welches Spiel würdest du gerne nochmal spielen um es zu korrigieren ?

Udo Dröge: Da gab es sicher schon das ein oder andere Spiel nach dem Abstieg 2016 aus der Bezirksliga. Wenn ich hätte Einfluss nehmen dürfen sicher das Spiel FC Arpe/Wormbach-Bigge/Olsberg 0:5. Dieses Ergebnis hat wohl jeden im HSK total überrascht !!! Olsberg blieb durch den Sieg in der Bezirksliga. Bei uns war es schon tragisch und schmerzhaft wenn man mit 32 Punkten und einem Torverhältnis von 50-50 absteigen muss..

Marcel Brunert: Letzte Frage: Wo steht der SV am Saisonende und wo die SG Reiste / Wenholthausen?

Udo Dröge: Ich wünsche mir das alle Jugendmannschaften wieder an den Aufstiegsspielen teilnehmen und endlich wieder überkreislich spielen. Das die 2. Mannschaft mit meinem Stammtischkollegen Mike Kleinsorge den Aufstieg in die Kreisliga A schafft. Die 1. Mannschaft wird sich sicher am Ende unter die ersten 5 Mannschaften einpendeln. Zu guter Letzt wäre es ein sportlicher Erfolg wenn ich mit der SG Reiste/ Wenholthausen Platz 6 wie nach Abschluss der Hinrunde,verteidigen könnte.

Marcel Brunert: Vielen Dank für deine Statements und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Aufstieg in die Bezirksliga 1983

In dieser Doku blicken wir in den kommenden 6 Ausgaben auf den Aufstieg in die Bezirksliga 1982/1983. Die Reserve des SV Schmallenberg/Fredeburg schaffte mit einer sehr jungen Mannschaft die Überraschung und stieg am Ende in die Bezirksliga auf. Trainer Winfried Dolle formte eine neue Mannschaft, die mit Kameradschaft und Disziplin am Ende ganz oben stand.

Nur zehn Jahre nach der Fusion zum SV Schmallenberg/ Fredeburg, konnte der neugegründete Verein einen großen sportlichen Erfolg verbuchen. Die zweite Mannschaft des SV, stieg in der Saison 1982/1983 in die Bezirksliga auf. Neben der ersten Mannschaft, die zu dieser Zeit ihre Tauglichkeit in der Verbandsliga unter Beweis stellen konnte, war dieses eine der erfolgreichsten Zeiten überhaupt beim SV. Unter Trainer Winfried Dolle und Betreuer Hans-Jürgen Dreher, schaffte die Zweite den großen Coup.

Die sehr junge Mannschaft wurde durch Trainer Winfried Dolle neu aufgebaut, mit dem Ziel auch vorab um die Spitzenposition mitzuspielen. Nach einer durchwachsenden Vorbereitung mit einem Vorbereitungsturnier um den Wilzenberg-Pokal (Ergebnisse hier: Gegen den VFL Fleckenberg 2-2, gegen den SV Hennerartal 0-1, und gegen SW Arpe 2-1)

belegte man hier in der Endrunde den zweiten Platz hinter dem SV Hennerartal. Gegen BW Oedingen gelang ein 4-2 Sieg, gegen den Bezirksligisten, den FC Cobbenrode musste man sich mit 6-0 beugen. Nach diesen Vorbereitungsspielen startete die Zweite dann am29.08.1982 in die Kreisliga A Saison.

Mitfavoriten um den Titel waren damals der SC Kückelheim/Salwey, TuS Bödefeld und der SV Hennerartal. Als

Kreisliga A Mesci Westield – Schm Romblinghsn. 2 – Henno-Rartal – A Meschede 2 – Os Bödefeld – SC Di TV Fredeburg – I Holthausen – We Wormbach – Klie	all. Irpe	/Fr. eck ig kircht eme	hon			(F03410) 2:4 8:3 2:1 1:1 1:0 8:4 1:3 2:6
1. Kückelh./S.	1	1	0	0	6:2	2:0
2. Bracht	1	1	0	0	4:0	2:0
Fleckenberg	1	1	0	0	3:0	2:0
4. Schm./Fr. 2	1	1	£	U	4:2	2:0
Wennemen	1	1	0	0	3:1	2:0
6. Henne-R.	1	1	0	n	2:1	2:0
7. Bödefeld	1	1	Ö	0	1:0	2:0
8. Meschede 2	1	0	1	13	1:1	1.1
9. Ostwig	1	0	1	0	1:1	1:1
10. Arpe	1	0	ó	1	1:2	0:2
11. Oberkirchen	1	0	Õ	1	0:1	0:2
12. Westfeld	i	0	0		2:4	0.2
13. Holthausen	1	Ö	ŏ	1	1:3	0:2
14. Remblingh. 2	1	0	0		0:3	0:2
15. Wormbach	1	ŏ	Ö	1	2:6	0:2
16. Fredeburg	1	0	Ö	1	0:4	0:2
		-	-		40.4	0-L



Obere Reihe von links: Christian Heikel, Karl-Heinz Fuchs, Kurt Paffrath, Reinhold Habbel, Wolfgang Hermes, Bernd Arens, Untere Reihe von links: Franz-Josef Schulte, Willi Richter, Peter Hofrichter, Winfried Dolle, Matthias Bringschulte Außenseiter auf den Titel wurden zudem der SV Wormbach, TV Ostwig und der BV Bracht gezählt.

Als Aufsteiger in die Saison 1982/1983 stehen die Mannschaften aus SSV Meschede II, Eintracht Westfeld und der SV Holthausen in den Startlöchern. Alle drei Klubs gaben als Saisonziel den Klassenerhalt an.

Zudem stehen mit dem SC Oberkirchen, dem FC Remblinghausen, SW Arpe; RW Wennemen und dem VFL Fleckenberg, fünf weitere Teams für den Ligastart bereit.



Erzielte das 3-2 gegen Eintracht Westfeld. Dieses war das erste von 17 Saisontoren von Reinhold Habbel.

Im ersten Saisonspiel musste die Reserve dann zum Liganeuling Eintracht Westfeld reisen. Das Spiel fand aber in Fleckenberg statt und die Reserve konnte nach anfänglichem Rückstand das Spiel auf 2-1 drehen. Doch noch vor der Halbzeit kassierte der SV den Ausgleich. Im zweiten Abschnitt ließ der Favorit nichts mehr anbrennen und konnte durch zwei weitere Tore, den 4-2 Sieg perfekt machen. Die Tore erzielten Habbel, Richter, B.Ahrens und Hermes. Somit verlief der Start nach Maß.

Lesen Sie im nächsten Teil der Reihe, wie die weiteren Spiele der Saison verlaufen sind und wann die SV II die erste Saisonniederlage kassieren musste...

Kader 1982/1983

SV Schmallenberg/Fredeburg

	Spiele/Tore
Kurt Paffrath	30/2
Reinhold Habbel	29/17
Willi Richter	27/10
Peter Hofrichter	27/1
Richard Rahrbach	27/0
Wolfgang Hermes	26/9
Udo Störmann	26/0
HJ.Rüther	25/2
Matthias Brinkschulte	<i>25/0</i>
Franz Josef Schulte	24/0
Karl-Heinz Fuchs	18/0
Karl-Theo Kewes	15/4
Thomas Bohne	15/0
Winfried Dolle	15/3
Christian Heikel	11/1
Rainer Meeser	11/0
Burkhard Vogt	10/1
Wolfgang Rüther	9/1
Bernd Arens	4/1
Karl-Heinz Uting	2/0
Robert Heikel	1/0

Betreuer Trainer Hans Jürgen Dreher Winfried Dolle



Vorbericht 21. Spieltag



SV Schmallenberg/Fredeburg -SF Hüingsen



Hintere Reihe von links: Giancarlo Fiore, Dorian Hammer, Mirac Ekinci, Gerassimos Germotsis, Sven Barnefske, Marco Fiore, Dieter Libowski Mittlere Reihe von links: Maik Antoni, Renzo Fiore, Murat Celik, Sascha Barnefske, Nicolas Westermann, Tarik Güclü, Tobias Maier, Michael Kucharczyk, Ulrich Losenfeld, Roger Schött, Yannik Mösta

Vordere Reihe von links: Volkan Bodur, Berkan Bodur, Steven Schwudke, Yes Kindling, Christian Eckert, Julien Dierks, Bartosz Storma, Robin Hartnig, Dominik Scherner - im Bild fehlen: Alex Gierke, Brian Ruck, Andre Becker, Gökhan Gökkaya

Letzte Duelle

Letzte Begegnungen gegeneinander							
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis				
15.09.19	BL	SF Hüingsen - SV	5-0				
24.02.19	BL	SV - SF Hüingsen	1-5				
02.09.18	BL	SF Hüingsen - SV	3-5				

Letzte Spiele

Letzte Begegnungen der beiden Teams							
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis				
08.12.19	BL	SV - SF Birkelbach	9-2				
16.02.20	BL	FC Ass./Wie./Wu SV	abg.				
01.03.20	BL	SV - Langscheid/Enkhausen	2-1				
08.03.20	BL	TuS Neuenrade - SV	2-4				
08.12.19	BL	Wünnenberg/L SF Hüingsen	3-3				
16.02.20	BL	SF Hüingsen - TuS Vosswinkel	4-0				
01.03.20	BL	TuRa Freienohl - SF Hüingsen	1-4				
08.03.20	BL	SfF Hüingsen - VFB Marsberg	4-0				

| Ausgabe März 2020 l.indd 26 08.03.20 19:26

Fakten zum Spiel

- Bislang trafen beide Teams dreimal aufeinander, die beiden letzten Duelle gewannen die Sportfreunde klar bei einer Tordifferenz von 1-10 gegen den SV
- Die Sportfreunde holten aus 8 Auswärtsspielen erst 11 Punkte.
- Der SV ist zuhause noch unbesiegt 6/3/0
- Die Sportfreunde erzielten in diesem Jahr in jedem Spiel 4 Tore.
- Der SV kann mit einem Sieg heute gegen die Sportfreunde bei einem Spiel weniger mit Punkten gleichziehen (SF 34 Pkt., SV 31 PKT)
- Bester Torschütze auf Seiten der Sportfreunde ist Sascha Barnefske mit 14 Toren; auf Seiten des SV liegt Mirko Piechaczek ebenfalls mit 14 Toren vorn.
- Beide Teams sind im Kalenderjahr 2020 noch unbesiegt
- Die Sportfreunde sind das beste Rückrundenteam, zusammen mit dem FC Arpe/W.; Beide holten 10 Punkten-die Sportfreundebrauchten jedoch 5 Spiele dafür, Arpe 4 Spiele

Auffallend unauffällig!



Optik Wagener - Paul-Falke-Platz 5 - 57392 Schmallenberg - Tel. 02972, 1575

So lief die letzte Begegnung

15.09.2019 Bezirksliga Gruppe 4

5 SF Hüingsen

SV Schmallenberg/Fredeburg 0

Aufstellung:

- 1. Julien Dierks
- 2. Tobias Maier
- 10. Marco Fiore
- 15. Dorian Hammer
- 21. Andre Becker
- 26. Volkan Bodur
- 29. Tarik Güclü
- 31. Robin Hartnig
- 32. Sven Barnefske
- 36. Steven Schwudke

- 1. Darian Lobe
- 4. Ahmad Rostami-Nejad
- 5. Tim Vogt
- 6. Toni Stinn
- 19. Dominik Scherner(C) 7. Nico Lattanzi 75
 - 8. Emil Mersovski
 - 9. Christian Hafner 75
 - 10. Tayfun Bozkurt '46
 - 11. Arda Tünay´46
 - 14. Mirko Piechaczek(C)
 - 19. Luca Schörmann

Reservespieler:

- 1. I.Ibrahimbas
- 6. Alexander Gierke '75
- 8. N.Westermann´81
- 11. Berkan Bodur 65
- 16. Brian Ruck 85
- 18. Dieter Libowski
- 33. Giancarlo Fiore
- 2. A.Thielemeier 75
- 13. Finn Burmann '46
- 15. Noah Krell
- 16. Aaron Greune 46
- 18. Dario Petrovic 75
- 20. Visar Rama

Trainer:

Giancarlo Fiore

Trainer:

Merso Mersovski

Tore:

- 1:0 Robin Hartnig 35
- 2:0 Volkan Bodur 68
- 3:0 Sven Barnefske 73 (Elfmeter)
- 4:0 Tobias Maier '78
- 5:0 Volkan Bodur '90+1



TOPTUBE - effizient, wirtschaftlich, profitabel für die Rohrbearbeitung. www.toptube.de



Mittlere Reihe von links: J.Heller, K.-H. Fuchs, K.-J. Berghoff, D.Gamm, M. Schweins, W.Gerdel Untere Reihe von links: K.-T. Kewes, Th. Dümpelmann, G.Bellinger, M. Turowski, G.Bludau Obere Reihe von links: M.Burmann, H.Bücker, R.Wild, F.-W. Geiecke, R.Börner

Ausgabe März 2020 Lindd 28 08.03.20 19:26







www.daus-gmbh.de

Warum solltest du dich für die Ausbildung als Anlagenmechaniker bei uns bewerben?

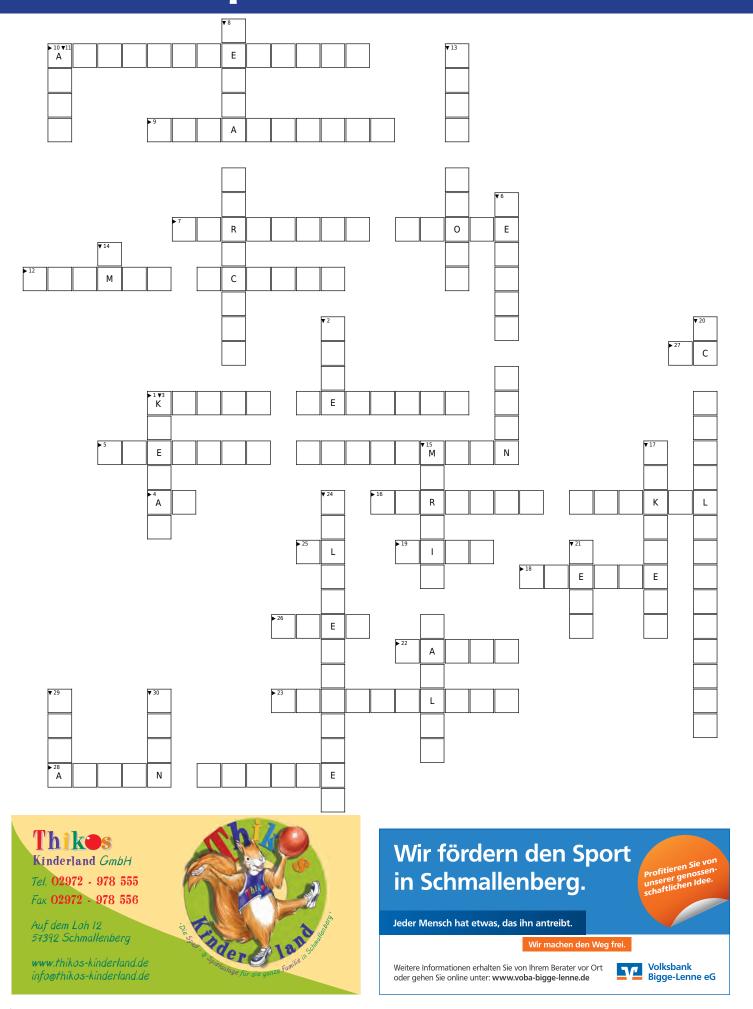
Als größtes Schmallenberger Unternehmen für Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik können wir dir viel bieten! Als bodenständige Firma hängen wir am Puls der Zeit was Neuerungen und Innovationen im Bereich der Haustechnik betrifft. Die Ausbildung zum Anlagenmechaniker in unserem Betrieb zeigt dir die spannenden Themen moderner Heiztechnik.

Bei uns lernst du nicht nur Gas- und Ölfeuerungsanlagen kennen, denn schon heute beschäftigen wir uns mit moderner Wärmepumpentechnik, heizen mit einem Eisspeicher und PV-Anlagen, bis hin zum Smart-Home, mit dem die ganze Haustechnik per App über das Smartphone oder per iPad überwacht und gesteuert werden kann!



Ausbildung 2018 / 2019

Rätselspaß



SPORT*splitter*

30

Fragen Ausgabe März 2020

Horizontal 1. Spieler Real Madrid 4. Initialien Robben 5. Trainer Hertha BSC 7. Gewinner Golden Shoe 2006 9. Anderes Wort Elfmeter 10. Spielvereinigung aus Bayern 12. Ehemaliger Bundestrainer 16. Stadionsprecher BVB 18. Synomym Spieler VFL Wolfsburg 19. Schweizer Club - FC.. 22. Fussballclub aus Rom 23. Die Blues in England 25. Initialien Lattek 26. Vorname fünfmaliger Welttorhüter 27. Abkürzung Sportclub

Vertikal
2. Vorname Mourinho
3. Beliebter Spieler Englands "Kevin"
6. Siegtorschütze WM Finale 54
8. Polnischer Fussballverein
11. Club aus Amsterdam
13. Deutscher Nationalspieler
14. Initialien Maradonna
15. Ehem. Stürmer M´Gladbach
17. Spielort Euro 2020
20. Ehemaliger Zweitligist
21. Deutscher Sportreporter "Rethy"
24. Ein Zweitligist
29. Ausrüster BVB

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Auflösung Ausgabe Oktober 2019

Horizontal

1. 3. Ligist - SV Meppen

28. Abwehrspieler SV

- 3. Letzjähriger CL-Finalist Tottenham Hotspur
- 6. Legende Bayer 04 Rudi Völler
- 10. Regionaligist Bayern FC Schweinfurt
- 11. Ehemaliger Betreuer SV Manfred Buchardt
- 13. CL-Gegner BVB Slavia Prag
- 15. Ehemalige KSC Legende Edgar Schmitt
- 16. Name Belgische Liga Jupiler Liga
- 18. Spieler MSV Duisburg Moritz Stoppelkamp
- 20. Bundestrainer Joachim Löw
- 21. Ehemaliges Stadion M'Gladbach Bökelberg
- 23. 2.Ligist Holstein Kiel
- 25. Türkischer Erstligist Galatarasay
- 26. Neuzugang SV Toni Stinn

Vertikal

2. Trainer SV 78/79 - Helmut Kroh

30. Ein Wettanbieter

- 4. Großes deutsches Sportmagazin Kicker
- 5. 1. Vorsitzender 1920 Bruno Glade
- 7. Spieler SV II Oscar Richter
- 8. Fussballzeitung im HSK Potts Blitz
- 9. Welttrainer 2019 Jürgen Klopp
- 12. Trainer Hannover 96 Mirko Slomka
- 14. Mittelfeldspieler RB Leipzig Diego Demme
- 17. Stadion Union Berlin Alte Försterei
- 19. Spanischer Erstligaufsteiger RCD Mallorca
- 22. BVB Rückkehrer Mats Hummels
- 24. Gegner SV Kreispokal Achtelfinale BC Eslohe





www.sparkasse-mis.de

Wenn man einen Finanzpartner vor Ort hat, der Sport und ein lebendiges Vereinsleben gezielt fördert.



So lief es vor 25 Jahren....

08.09.1996 Bezirksliga Gruppe 5

SuS Langscheid/Enkhausen 0

SV Schmallenberg/Fredeburg 1

Aufstellung:

- 1. Tobias Cordes
- 2. Markus Vogt
- 3. Emil Sakanovic
- 4. Theo Koch
- 5. Bernd Lossjew
- 6. Christian Vogt 72
- 7. Thorsten Schmidt
- 8 Fadil Raci

- 9. Edii Puzyr
- 10. Peter Stinn
- 11. Thomas Funke

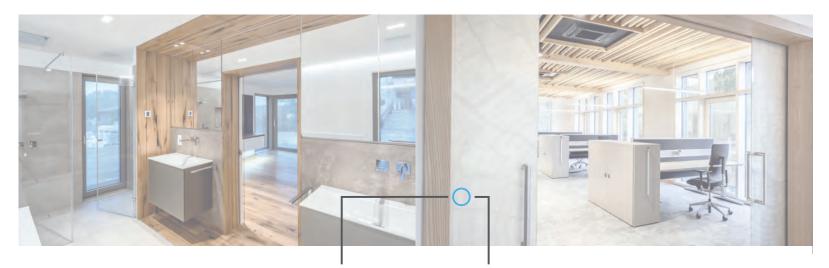
Ersatzspieler:

12. Holger Hömberg 72

Trainer: Bernd Lossjew

Tore:

0 - 1 Thorsten Schmidt '33



RAUMZENIT



08.03.20 19:26 Ausgabe März 2020 I.indd 32

Mitglieder-Anmeldeformular SV Schmallenberg/Fredeburg e.V., Postfach 1152, 57392 Schmallenberg

Abteilung Fußball aktiv OPassiv O	
Mitglieds-Nr.:	
Vorname:	gesetzlicher Vertreter
Nachname:	Vorname:
Straße:	Nachname:
PLZ / Ort:	Eintritt:Austritt:
Geburtsdatum:	Telefon privat:
Geschlecht:	Telefon dienstl.:
Beruf:	Telefon mobil:
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vo Lastschriften einzulösen.	2000301862 er. g e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. em SV Schmallenberg/Fredeburg e.V. auf mein Konto gezogenen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten
DE IBAN	Kreditinstitut, BIC
Name des Kontoinhabers	Unterschrift
DIESES SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT GILT I	FÜR DIE MITGLIEDSCHAFT VON:
Name des Mitglieds	
Jahresbeiträge Mitgliedschaft passiv bis 16. Lebensjahr 27,00 € bis 18. Lebensjahr 35,00 € ab 18. Lebensjahr 40,00 €	Jahresbeiträge Mitgliedschaft aktiv bis 14. Lebensjahr $55,00 € / 27,50 €$ ab 15. Lebensjahr $69,00 € / 34,50 €$
Familienermäßigung Sind 2 oder mehrere Familienmitglieder <u>aktiv</u> , so	o wird ab dem 2. Mitglied der halbe Jahresbeitrag gerechnet.
EDV-Eingaben	Wiedervorlagen Beitragsermäßigung
Datum	

SV SCHMALLENBERG FREDEBURG e.V.



Ausgabe März 2020 I.indd 33 08.03.20 19:26

Jugendabteilung



A-Junioren Kreisliga A	Datum	Zeit				
Nächste Spiele:	14.03.2020	16:30	SSV Meschede	-	JSG A2-Junioren	-:-
	14.03.2020	16:30	JSG A1-Junioren	-	TuS Medebach	-:-
	21.03.2019	16:30	JSG A1-Junioren	-	BC Eslohe	-:-
Letzte Spiele:	07.03.2020	16:30	JSG A2-Junioren	-	JSG Marsberg/Erling.	1:7
			JSG Ostwig/Nut./Be.	-	JSG A1-Junioren	0:2
B-Junioren Kreisliga A	Datum	Zeit				
Nächste Spiele:	21.03.2020	13:00	SV Brilon	-	JSG B1-Junioren	-:-
	11.03.2020	18:30	JSG Winterberg/Zü.	-	JSG B2-Junioren	-:-
Letzte Spiele:	06.11.2019	18:30	JSG B2-Junioren	-	JSG B1-Junioren	7:3
	04.03.2020	18.45	JSG B2-Junioren	<u>}-</u>	JSG Alme/Thülen-Rös.	8:0
C-Junioren Kreisliga A +B	Datum	Zeit				
Nächste Spiele:	14.03.2020	15:00	JSG C2-Junioren	-	JSG Alm <mark>e/Thülen</mark>	-:-
	14.03.2020	15:00	BC Eslohe	•••••	JSG C1-Junioren	-:-
Letzte Spiele:	07.12.2019	15:00	JSG C1-Junioren	-	JSG Remblingh./Böd.	8:0
	07.12.2019	15:00	JSG Eversberg/H./W.		JSG C2-Junioren	13:1
D-Junioren Meisterrunde	Datum	Zeit			1	
Nächste Spiele:	14.03.2019	13:30	SV Brilon (🔔) -	OSG D1-Junioren	-:-
	14.03.2020	13:30	JSG Fle/Gra/Le/GlH	-	SG/D2-Junioren	-:-
Letzte Spiele:	07.03.2020	13:30	JSG D2-Junioren	-	SG Siedlingh./Sil.	3:6
	07.03.2020	15:00	JSG D1-Junioren	•	J&G Co/Do/Se/AW	0:5
E-Junioren Kreisliga A	Datum	Zeit				
Nächste Spiele:	25.04.2020	12:00	JSG Fle/Gra/Len/GH	-	JSG E1-Junioren	-:-
	02.05.2020	11:00	JSG E1-Junioren	-	BC Eslohe	-:-
Letzte Spiele:	30.11.2019		JSG Reiste/We.	-	JSG E1-Junioren	2:0
			JSG E2-Junioren	-	JSG JSG reiste/We.ll	4:4

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

Trainingszeiten und Ergebnisse der Jugendabteilung finden Sie hier: Ergebnisse auch unter: www.fussball.de

www.achtzehn89.de

Tabellenplatzierungen der Jugendteams							
Mannschaft	Platz	Tore	Punkte	Tendenz			
JSG A1-Junioren	1	66-6	31	A			
JSG A2-Junioren	7	17-45	12	▼			
JSG B1-Junioren	1	0-0	0	=			
JSG B2-Junioren	1	8-0	3	A			
JSG C1-Junioren	2	61-7	21	=			
JSG C2-Junioren	6	19-39	10	A			
JSG D1-Junioren	6	0-5	0	▼			
JSG D2-Junioren	5	3-6	0	▼			
JSG E1-Junioren	1	0-0	0	=			



Die B-Junioren sicherten sich den Kreispokaltitel in ihrere Altergruppe. Im Finale konnte der BC Eslohe mit 6-4 geschlagen werden. Im Westfalenpokal verlor man dann trotz einer guten Leistung gegen den SV Rödinghausen mit 5-2.





Die Lage der Liga

Am 13. Spietag übernahm der FC Arpe/Wormbach wieder die Tabellenführung, nachdem der FSV Bad Wünnenberg/Leiberg über ein 3-3 beim Tabellenschlusslicht, den SF Birkelbach nicht hinauskamen. So konnte auch Verfolger SF Hüingsen den Abstand auf den FSV verkürzen. Überraschend hoch verlor der TuS Sundern beim Aufsteiger FC Ass./Wie. /Wu., nämlich mit 4-0. Einen Kantersieg konnte der SV Schmallenberg/Fredeburg gegen TuRa Freienohl verbuchen. Der SV überrollte die TuRa mit 7-0. TuRa Freienohl bleibt somit weiter im Tabellenkeller und ist mit 8 Punkten punktgleich mit dem TuS Vosswinkel, der beim BC Eslohe mit 3-0 verlor. Am 14. Spieltag der Serie **TUS 1886** trennten sich die SF Hüingsen und SUNDERN der FC Arpe/Wormbach mit 1-1. Dem FC gelang hier der Ausgleich in wahrlich letzter Sekunde. Für eine Überraschung sorgte die TuRa Freienohl, die sich gegen den ambitionierten BC Eslohe mit 2-0 durchsetzen konnte. Im Kellerduell siegte der TuS Vosswinkel gegen die Sportfreunde Birkelbach deutlich mit 4-0 und sicherte sich so drei wichtige Punkte im Abstiegskampf. Im Stadtduell Sundern gegen Langscheid gab es einen deutlichen 6-0 Sieg für den TuS, der weiterhin im Aufwind ist. Der VFB MArsberg unterlag dem Vizemeister SV Schmallenberg/Fredeburg mit 1-0. Am letzten Spieltag der Hinrunde sicherte sich der FC Arpe/Wormbach die Herbstmeisterschaft, vor dem FSV Bad Wünnenberg/Leiberg, die sich in Langscheid/Enkhausen eine 1-0 Niederlage leisteten. Weiter auf dem Vormarsch ist der TuS Sundern. In Neuenrade feierte die Mühle-Elf einen erneuten Kantersieg. Mit 6-1 fertigten die schaerzweißen den Aufsteiger ab und schließen die Hinrunde auf Platz 3 ab. Spektakel gab es wieder einmal in Hüingsen. Hier endete das Spiel gegen den SV Oberschledorn/Grafschaft mit 5-5. Für eine Überraschung sorgte der VFB Marsberg, der in Eslohe mit 4-1 gewann. Dieses Spiel gewann der BCE vor einiger Zeit im Pokal mit 10-0 gegen den VFB. Der BCE verlor das zweite Spiel in Serie und beendet die Halbserie auf Platz 7. Schlusslicht bleibt weiter die SF Birkelbach mit nur 3 Zählern. Am ersten Rückrundenspieltag gewann der TuS Sundern erneut und schiebt



sich im Verfolgerduell mit den SF Hüingsen auf Rang drei. Bei den Sportfreunden gelang ein 1-0 Sieg. Auch der SuS Langscheid/Enkhausen schiebt sich durch einen 3-0 Erfolg auf Rang 4 vor. Abgerutscht ist durch die Derbyniederlage gegen den BC Eslohe der SV Schmallenberg/Fredeburg. Der Vizemeister rutscht auf den 8. Tabellenplatz ab. Im Tabellenkeller konnte TuRa Freienohl wichtige Punkte (1-0 bei Ass./Wie./Wu.) Sammeln. Abgeschlagen weiterhin die SF Birkelbach mit 3 Zählern. Zum Rückrundenstart machte der Spitzenreiter

direkt einen großen Schritt Richtung Meisterschaft. Im direkten Duell konnte der FC den TuS Sundern mit einem 2-0 Sieg auf Distanz halten und zerstörte somit die stillen Hoffnungen des TuS nochmal um die Meisterschaft mitspielen zu können. Auch der Verfolger der FSV Bad Wünnenberg/Leiberg, kam beim SV Serkenrode/Fretter nicht über ein 2-2 hinaus und ermöglichte so dem FC Arpe/Wormbach einen perfekten Start ins Fussballjahr 2020. Den ersten Sieg hingegen fuhr das Tabellenschlusslicht, die Sportfreunde Birkelbach mit einem 3-1 Heimsieg gegen den BC Eslohe ein. Am 19. Spieltag folgte das nächste Spitzenspiel in der Bundesliga des Sau-

> erlandes. Und hier machte der FC Arpe/Wormbach einen weiteren großen Schritt Richtung Landesliga. Beim Zweitplatzierten, dem FSV Bad Wünnenberg, gelang ein 2-0 Auswärtssieg. Verfolger TuS Sundern schloss durch einen 4-1 Sieg gegen den SV Oberschledorn/Grafschaft zum Zweitplatzierten auf. Der SV Schmallenberg/Fredeburg gelang im ersten Rückrundenspiel ein verdienter 2-1 Erfolg gegen den SuS Langscheid/Enkhausen. Am Tabel-

lenende musste der TuS Voßwinkel eine empfindliche 6-2 Heimpleite einstecken. Das Spiel Marsberg gegen Neuenrade wurde wegen einem Rassismusvorfall abgebrochen. Der FC Arpe/Wormbach geht auch am 20. Spieltag mit großen Schritten Richtung Landesliga zu. Der FC gewann knapp gegen den TuS Voßwinkel mit 2-1, jedoch verlor der engste Verfolger,

der FSV Bad Wünnenberg beim SV Oberschledorn/Grafscahft mit 3-2 und ließ somit weiter Punkte lie-Dagegen hält die Neagtivserie beim BC Eslohe weiter an. Gegen Langscheid/E. Gab es am Ende eine 3-0 Niederlage. Somit befindet sich der BCE weiter im Niemandsland der Bezirksliga. Dagegen fuhr der SV Schmallenberg/ Fredeburg den zweiten Sieg im neuen Jahr ein. Gegen den abstiegsgefährdeten TuS Neuenrade gelang ein 4-2 Auswärtssieg. Am Tabellenende gehen nach der Niederlage gegen den FC Ass./Wie./Wu für die Sportfreunde Birkelbach langsam aber sicher die Lichter in der Bezirksliga aus. Durch den Sieg von den SF Hüingsen und Serkenrode/Fretter rückt die Spitze weiter deutlich zusammen.

Werkstatt für Glasgestaltung



Martin Vollmert

Weststrasse 33

57392 Schmallenberg

Telefon 02972-5576

Telefax 02972-2226

SehöKosturmdrehkrane

SchöKo GmbH Sellentrop 3 57392 Schmallenberg Telefcox 0 29 73 / 90 84 18 Mobil-Tellefon 0171/9901423 0171/7718087



Dönekes und Geschichten

Von der Thekenmannschaft zur 4. Seniorenmannschaft des SV Schmallenberg/Fredeburg



Hintere Reihe von links: Udo Spielmann, Manfred Hermes, Dirk Brosch, Peter Bräutigam, Hans Rottert, Jochen Schmidt, Burkhard König Untere Reihe von links: Michael Roloff, Andreas Falke, Helmut Meisterjahn, Wolfgang Hermes, Reinhold Habbel

In den 1970er Jahren hatten einige Gaststätten und Discos ihre sogenannten Thekenmannschaften. So auch die damalige Schmallenberger Diskothek "Chez nous". Mit seinen Stammgästen gründetet Udo Spielman der Inhaber des Lokals eine Thekenmannschaft. Sie spielten auf verschiedenen Turnieren in NRW. Als Franz Beckenbauer vom FC Bayern 1977 nach Cosmos New York wechselte, bekam die Mannschaft einen Namen "Hobbyfussballverein Cosmos Chez Nous Rowdies Schmallenberg e.V." Eine Einladung nach New York lag auch vor. Sie konnte leider nicht stattfinden. So blieb es bei einem schriftlichen Austausch. 1980 führte der SV Schmallenberg/Fredeburg Gespräche mit den Hobby-Fussballern sich als 4. Mannschaft in den Meisterschaftsspielbetrieb anzumelden. Im Juli 1980 unterzeichneten beide Seiten eine Vereinbarung im Spieljahr 1980/1981 eine neue 4. SV-Mannschaft in der 3. Kreisklasse Meschede-Süd zu melden.

IMPRESSUM

Herausgeber: SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr
Druck: Glade-Druck, Weststr. 52, Schmallenberg,
Digitaldruckverfahren | Auflage 300 Stück
Redaktion: Marcel Brunert (Bilder, Texte, Satz)
© SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.

www.sv-schmallenberg-fredeburg.de

SPORT*splitter*



Mobil:

0171/7702797

Ausgabe März 2020 Lindd 38 08.03.20 19:26

Alles Gute zum 80. Geburtstag

Betreuer Legende Manfred Buchardt



Schon in den 50er Jahren war Manfred Buchardt nicht nur ein Fußballfan des deutschen Fußballs oder der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, sondern auch des Fußballs hier in seiner Heimatstadt Schmallenberg und er unterstützte die ehrenamtliche Vereinsarbeit im SC 1920 Schmallenberg immer da, wo auch damals schon Hilfe ge-

braucht wurde. Seit 62 Jahren ist Manfred Buchardt Mitglied im Verein und hat seit 1967 als Mitglied im Spielausschuss, als Fußballobmann und als Betreuer der 1. Mannschaft des SC 1920 Schmallenberg und ab 1973 des SV Schmallenberg/ Fredeburg dem Verein wertvolle Arbeit geleistet.



SV I 1998: Hinten von links: Trainer Ralf Paul, Emil Sakanovic, Andreas Dommes, Markus Finke, Roland Keggenhoff, Udo Willmes, Thomas Bange, Betreuer Manfred Buchardt, Heinz Selbach

Vordere Reihe von links: Ingo Piechaczek, Paul Dicke, Metin Bozkurt, Ernesto Dolcinelli, Jürgen Wichard, Marcel Brunert, Uwe Eierdanz und Molle Karbon.

In diesem Zeitraum hat Manfred Buchardt so ca. 30 Trainer der 1. Mannschaft kennengelernt und diese unterstützt, Trainer wie z.B. Leo Stickeler (Altenhundem), Lothar Bock (Bamenohl), Willi Stahlmecke (Wennemen), Werner Hengstebeck (Olpe), Paul Becker (Heggen), Paul Simon (Meggen), Ingo Lemiecz (Altena), Diethard Lichte (Bad Berleburg), Alfred Link (Reiste), Wolfgang Habich (Warstein), Wolfgang Wittemund (Altenhundem), Gerd Nieswand (Eslohe), Hubert Clute-Simon (Allendorf), Dirk Schüttler (Cobbenrode), Helmut Kroh (Bad Berleburg), Ralf Paul (Berge) oder Dieter Richard (Cobbenrode), um nur einige zu nennen. In diese Zeit fielen auch die größten Erfolge der Vereinsgeschichte, so 1965 und 1967 die Aufstiege der 1. Mannschaft in die Bezirksklasse, 1974 und 1976 die Meisterschaften in der Bezirksklasse und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga, 1981 die Meisterschaft in der Fußball-Landesliga und der Aufstieg in die Verbandsliga, sowie 2009 die letzte Bezirkligameister-



SV I 1986: Hintere Reihe von links: Christian Witte, Andreas Hermes, Hubertus Pape, Paul Pape, Ludger Kotthoff, Richord Schörmann, Michael Schulz, Wolfgang Wittemund, Markus Vogt und Manfred Buchardt. Vordere Reihe von links: Christian Witte, Wolfgang Rüther, Matthias Kringe,

Christoph Henkel, Ralf Becker und Theo Koch.

schaft und Landesligaaufstieg unter Trainer Dieter Richard. Darüber hinaus war Manfred Buchard stets zur Stelle, wenn es um die Rasenpflege am Wormbacher Berg oder Arbeiten im Umfeld dort ging. Hallenturniere um den Schüssler-Cup oder dem Optik Wagener Pokal in den 80er, 90er und 2000er



Sportwochen am Wormbacher Berg vom 25.07.-01.08.1970 - 50 Jahre SC Schmallenberg 1920; von links Manfred Buchardt, Norbert Franzes (†) und Alfons Mönig (†).

Jahren trugen seine Handschrift. Wenn Spieler im Verein Blessuren oder Verletzungen hatten, sorgte Manfred immer für schnelle ärztliche Hilfe, indem er Termine für Kernspin-, oder MRT Untersuchungen oder bei entsprechenden Fachärzten, wie z.B. in der Sportheilstätte Hellersen kurzfristig vereinbaren konnte. In der jetzt 100jährigen Vereinsgeschichte des SV Schmallenberg/Fredeburg sicherlich eine wohl ungewohnt lange und ehrenamtliche Zeitspanne und an dieser Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön an Manfred Buchardt.

Die JSG zieht Bilanz....

Nach einem guten halben Jahr nach der Gründung der Jugendspielgemeinschaft Hunau Wilzenberg, ziehen die Verantwortlichen eine erste Bilanz. Holger Hömberg, Markus Franz und Tim Tröster berichten über die ersten Erfahrungen, erste Erfolge und Zukunftsplänen.

Marcel Brunert: Die Jugendspielgemeinschaft Hunau-Wilzenberg ist seit der Saison 2019/2020 im Spielbetrieb gemeldet. Wie war generell die Resonanz auf den Zusammenschluss des SV und des TV's?

Markus Franz: Die Resonanz zu dem Zusammenschluss war doch sehr kontrovers. Zum einen gab es einige Stimmen, die dagegen waren und auch entgeistert reagierten nach dem Motto, "wie könnt ihr nur". Zum anderen gab es aber auch viele positive Rückmeldungen, die diesen Schritt absolut nachvollziehen konnten. Bei vielen konnten wir durch Aufklärung der Hintergründe (immer weniger Spieler und Mannschaften) die Einsicht und auch die Befürwortung des Projektes vermitteln.

Holger Hömberg: Ich persönlich kann dem neuen Zusammenschluss nur Gutes abgewinnen. Wir haben nicht nur Spielerpotenzial sondern auch Helfer in der Organisation gebündelt. Die ersten Erfolge im Kreispokal und der Hallentitel der A-Jugend sind die Ergebnisse der Zusammenarbeit. Hier und da sind sich beide Seiten einig, muss konsequent weitergearbeitet werden.

Marcel Brunert: Die erste Halbserie ist vorüber. Wie fällt euer Fazit aus? Seid ihr zufrieden mit dem Start? Immerhin stellten sich auf Anhieb die ersten Erfolge ein.

Tim Tröster: Unser erstes Zwischenfazit fällt durchaus positiv aus. Nachdem unsere ersten gemeinsamen Bemühungen in die Konzeption und Gründung eines Jugendfördervereins geflossen sind, war für uns schnell klar, dass wir gemeinsam vielen fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen super Voraussetzungen für ihr Hobby anbieten können. Der JSG-Start musste folglich zeitlich ziemlich straff umgesetzt werden. "Grau is' im Leben alle Theorie - aber entscheidend is' auf'm Platz." Daher gilt unser großer Dank besonders allen Trainern, Betreuern und Eltern sowie natürlich den Kindern wie Jugendlichen, die den Start unserer JSG umgesetzt, sie mit Leben gefüllt und nicht bedachte Stolpersteine beseitigt haben. Dieses Engagement, erste sportliche Erfolge, unsere Juniorinnen und die Freude im Trainings-, wie Spielbetrieb tragen zu einem weiteren Zusammenwachsen aller Beteiligten bei. Darauf freuen wir uns sehr.

Marcel Brunert: Gab es zu Beginn Startschwierigkeiten? Wenn ja, haben sich diese eingespielt?

Markus Franz: Sicher ist der Start nicht überall reibungslos gelaufen. Es gab genügend Handlungsbedarf und viele notwendige Gespräche und Treffen des Jugendvorstandes zu den ganzen Themen wie Trainerfrage, Mannschaftszusammenstellungen, wie viel Mannschaften können wir melden,

wo und wann wird trainiert, Ausstattung der ganzen Mannschaften mit Trainingsanzügen usw. Das hat schon viel Zeit und Kraft gekostet. Aber im Großen und Ganzen kann man sagen, das auch aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen den Vertretern vom TV und SV da einiges bewegt und gemacht worden ist, so dass wir optimistisch in die weitere Zukunft gehen können.

Marcel Brunert: Werden aktuell noch Betreuer oder Trainer für die Teams gesucht und wo kann man sich bei Interesse melden? Tim Tröster: Derzeit bewegen wir ca. 200 Kinder und Jugendliche. Viele unserer Juniorenmannschaften nehmen doppelzügig am Spielbetrieb teil. Im wöchentlichen Trainings- und Spielbetrieb benötigen wir jede helfende Hand sowie viele engagierte Ideen. So freuen wir uns immer über Fußballbegeisterte, die die Kinder und Jugendlichen betreuend, trainierend oder sonst wie unterstützen möchten. Derzeit laufen die Planungen für die kommende Saison auf Hochtouren. Insbesondere für die kommende D-Junioren (Jahrgänge 2008/2009) sind wir noch auf der Suche nach interessierten Trainern und Unterstützern. Unser Ziel ist es auch weiterhin unsere begeisterten und guten Trainer von unseren Ideen zu überzeugen und weitere engagierte "Fußballverrückte" für uns gewinnen zu können. Gerne ermöglichen wir interessierten und insbesondere auch jungen Trainern bzw. interessierten Trainereinsteigern Aus- und Weiterbildungen. Bei sämtlichen Vertretern vom SV und TV können sich Interessierte sehr gerne melden.

Marcel Brunert: Ein langfristiges Ziel muss sein, hier im Kreis mal wieder dauerhaft überkreislich zu spielen. Ein realistisches Ziel? Holger Hömberg: Ja, wir glauben das es möglich ist. Voraussetzung dafür ist natürlich das wir durch die ersten guten Ergebnisse Werbung in eigener Sache machen. Wir müssen hier im Stadtgebiet überzeugende Arbeit leisten um auch wieder die Spieler anzuwerben, die unsere Vereine verlassen haben um anderweitig höherklassig zu spielen. Das Potenzial dafür ist auf jeden Fall vorhanden.

Marcel Brunert: Ist die Bildung eines Jugendfördervereins für die Zukunft noch relevant? Immerhin wurde hier vor der Bildung der JSG viel Energie investiert.

Tim Tröster: Leider hat uns der FLVW im vergangenen Jahr in der Bildung eines Jugendfördervereins ziemlich ausgebremst. Grundsätzlich sind wir von der Grundidee des JFV weiterhin überzeugt. Diese lebt von der Idee die Stadt Schmallenberg als Region gemeinsam fußballerisch zu repräsentieren. Die Kinder und Jugendlichen kennen sich ortsunabhängig aus den Schulen, aus gemeinsamen Freun-

...und sagt Danke!



Jugendförderverein Bad Fredeburg



Jugendförderverein Schmallenberg

Die neugegründete Jugendspielgemeinschaft Hunau-Wilzenberg bedankt sich bei den Firmen Dachdecker Harnacke, Juwelier Eiloff, Logo-Plan, Brillen Rottler Schmallenberg, Willy Daus GmbH, Trockenbau Marek, Gaststätte >ZUM RATHAUS< seit 1844, Schröders Sporteck und Giesler Drehtechnik GmbH, sowie bei den Jugendfördervereinen Bad Fredeburg & Schmallenberg für die Ausstattung der kompletten Jugendmannschaften.



Jugendspielgemeinschaft Hunau-Wilzenberg





Telefon 0 29 72 / 43 44

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen! Öffnungszeiten: 8.00 - 21.00 Uhr Sa. + So. 11.00 - 21.00 Uhi

Dachdeckermeisterbetrieb Walter & Markus

57392 Schmallenberg Michael-Spanner-Str. 2 Tel. 0 29 72 - 17 51 / 4 73 71 Fax 0 29 72 - 60 81 Handy 01 71 - 4 55 20 47 o. 3 70 39 54

Bedachungen - Fassade - Klempnerei - Gerüstbau / Verleih - Kranwagen / Verleih - Holzbau

deskreisen und sind nicht zuletzt durch ihre sozialen Netzwerke vollkommen miteinander vernetzt. Basierend auf dieser Idee haben wir uns auf einer tollen Ebene getroffen und gegenseitige Kooperationsvereinbarungen geschlossen. Von diesen Ideen, auch Sorgen und Wünschen zehren wir heute noch und auf dieser Basis begegnen wir uns weiterhin. Somit sind die Mühen, die wir in das Konstrukt JFV gesteckt haben, ein Gewinn für uns. Wir beobachten die Entwicklung des Jugendfußballs in unserer Region mit Weitblick. Irgendwann wird sich unsere Vorarbeit in einen JFV dann vielleicht nochmal umso bezahlter machen.

Marcel Brunert: Ist es schwer den Jungs zu vermitteln, gerade in den älteren Klassen, dass man seit der Bildung der JSG an einem Strang ziehen muss? Eine gesunde Rivalität ist unter den Nachbarstädten ja immer vorhanden?

Markus Franz: Das war auf jeden Fall schwierig! Auch bei mir war zu Beginn des Projektes ein Umdenken aufgrund der langen "Rivalität" nötig. Wenn man den älteren Jungs, die jahrelang "Gegner" waren, dann erklären muss auf einmal "Freunde" sein zu müssen, war das verständlicherweise nicht einfach. Somit erforderte der Zusammenschluss vom TV und SV schon eine große Umstellung für einige Jugendliche und es benötigt sicher an der einen oder anderen Stelle einfach ein wenig Zeit. Ein großer Dank gilt da auf jeden Fall unseren Jugendtrainern, die gerade in Bezug auf den Prozess des Zusammenwachsens der beiden Vereine maßgeblichen Anteil genommen haben und schon viel erreicht haben.

Marcel Brunert: Danke für eure Statements und weiterhin alles Gute für den weiteren Verlauf der Jugendspielgemeinschaft.



Die A-Junioren konnten ihren ersten Titel einfahren und wurden Kreispokalsieger.



Die C-Junioren wurden Vizepokalsieger. Im Finale unterlag die JSG knapp mit 2-1 gegen den SV Brilon.



Gärtnermeister Marcel Brunert

Brombeerweg 40 | 57392 Schmallenberg | 0175 59 46 46 5 info@planbrunert.de | www.planbrunert.de

Ausgabe März 2020 Lindd 42 08.03.20 19:26

Nachruf Georg Gerbe



Am 29.10.2019 verstarb unser sehr verdientes, langjähriges und in vielen verschiedenen Funktionen tätiges Vereinsmitglied Georg Gerbe im Alter von 85 Jahren. So war Georg u.a. bereits von 1962 – 1973 1. Geschäftsführer des SC Schmallenberg. 1973 bestimmte ihn die Gründungsversammlung des SC Schmallenberg/TV Fredeburg zum fusionierten Verein des SV Schmallenberg/Fredeburg einstimmig zu ihrem Fahrdienstleiter. Georg hat die Fusion zum SV Schmallenberg/Fredeburg von Beginn an und mit allen Kräften unterstützt. Georg war nicht nur der Initiator und Ideengeber der 1975 erstmals herausgegebenen Vereinsnachrichten, später "SPORTSPLITTER", sondern auch verantwortlich für die Organisation des ersten und der darauf folgenden Tombolafeste in Wormbach sowie der unter dem Namen "Schmallenberger Sportwochen" bekannt gewordenen Veranstaltung. 1976 wurde Georg Gerbe Pressewart des SV Schmallenberg/Fredeburg und schließlich im Januar 1980 bis zu seinem Rücktritt am 06.06.1983 zum 1. Geschäftsführer des SV gewählt. Von 1987 bis 1989 war er dann 2. Vorsitzender des SV. Zuvor schon war Georg als Inhaber der Stadtschänke von 1985 bis zu seinem Eintritt ins Rentnerdasein 1999 zum Vereinswirt ernannt worden.

Georg Gerbe hat sich um den SV SCHMALLENBERG/FREDEBURG sehr verdient gemacht! Mit einem schlichten "DANKE-SCHÖN GEORG verabschiedet sich der SV".

Ausgabe März 2020 Lindd 43 08.03.20 19:26

Derbyspieltage

		Derbys	
Datum	Liga	Mannschaft	Ergebnis
10.08.2019	BL	SV - BC Eslohe	1 - 1
29.09.2019	BL	FC Arpe/Wormbach - SV	3 - 1
06.10.2019	BL	BC Eslohe - FC Arpe/Wormbach	1 - 3
01.12.2019	BL	BC Eslohe - SV	4 - 1
29.03.2020	BL	SV - FC Arpe/Wormbach	
05.04.2020	BL	FC Arpe/Wormbach - BC Eslohe	

M3B Service GmbH Softwarehaus

Ausbildungsbetrieb für:

Fachinformatik/ Anwendungsentwicklung IT-Systemkauffrau/ -mann M3B Service GmbH Alter Sportplatz Lake 1 57392 Schmallenberg Tel. (0 29 72) 97 25 -0

www.m3b.de

M3B SOFTWARE

08.03.20 19:26

Derbytabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	FC Arpe/Wormbach	2	6:2	6
2	BC Eslohe	3	6:5	4
3	SV Schmallenberg/Fr.	3	3:8	1



Werde Mitglied im



SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.!

Informationen bei allen Mitgliedern des Vorstandes.





Bahnhofstraße 10 · Telefon 02972-9749350

SPORT*splitter*

44

Herzlichen Glückwunsch im Februar

Arbi Maloku 10 Jahre
Kerem Azak 13 Jahre
Elion Rama 13 Jahre
Luis Deihof 14 Jahre
Leon Herud 15 Jahre
Felix Rickert 16 Jahre
Nicolas Ettlich 17 Jahre
Julian Pietak 18 Jahre
Nikola-Sievan Curovic 18 Jahre
Mohammadreza Babei 20 Jahre
Daniel Boll 22 Jahre
Ömer Tercüman 25 Jahre
Fabio Gorges 27 Jahre

unseren Geburtstagskindern!

Herzlichen Glückwunsch Im März

Tobias Gamm 30 Jahre
Florian Dommes 38 Jahre
Thomas Dahlhoff 44 Jahre
Tobias Cordes 44 Jahre
Stefan Lingk 44 Jahre
Christian Vogt 52 Jahre
Peter Wild 57 Jahre
Heinz Selbach 66 Jahre
Karl-Josef Jungblut 70 Jahre
Günter Schöllmann 83 Jahre
Hubert Pieper 84 Jahre
Valentin Balzer 84 Jahre

unseren Geburtstagskindern!



Der SV Schmallenberg/Fredeburg bedankt sich bei der St.Valentin Apotheke für einen neuen Arztkoffer samt notwendigem Equipment recht herzlich. Markus Sternberg (re.) überreicht auf dem Bild dem sportlichen Leiter Tobias Cordes den Koffer.



Bisher Spannung pur - trotz Rassismus

Die BuLi scheint in dieser Saison spannend wie niemals zuvor zu werden; nur wenige Punkte trennen die vier Erstplatzierten voneinander und es wird wahrscheinlich bis zum letzten Spieltag um die Meisterschaft gestritten werden. Wer auch immer Meister werden wird: es wird ein Meister sein, der den Titel verdient hat, selbst dann, wenn er nur mit einem Tor Unterschied Meister werden sollte. Im "Blätterwald und den Medien insgesamt" allerdings scheint man ausschließlich "himmelhoch jauchzend oder zu Tode betrübt" zu kennen, da die Meinung von gestern weniger interessiert und einzig die Verkaufszahlen/ Einschaltquoten interessant sind. Um den Abstieg kämpfen Vereine, denen es zu Saisonbeginn kaum jemand zugetraut hätte.

"Rassismus hat gewonnen"! Das waren die ernüchternden Worte von Nationalstürmer Antonio Rüdiger nach dem Spiel und nach den erneuten rassistischen Beleidigungen nach dem Spiel gegen Tottenham. (Wer kennt -sie im Gegensatz zu den Beleidigungen vom WE?) Sky - Experte G. Neville kritisierte nach dem Vorfall vor allem die europäischen Fußballverbände und fühlt die Spieler von ihnen allein gelassen im Kampf gegen den sich immer mehr ausbreitenden Rassismus. Er fordert seinerseits Veränderungen und nennt die europäischen Verbände eine Schande, wenn es darum geht, entsprechende Strafen auszusprechen.



Dabei wiederum muss man unweigerlich an die Reaktionen des DFB auf die eindeutig rassistischen Äußerungen eines Vorsitzenden eines bekannten Fußballclubs denken. Welche Berechtigung der Bestrafung hat da eigentlich noch der DFB inklusive der Vorfälle im Pokal (Torunarigha)? Der DFB kann eigentlich nur noch "Krokodilstränen" weinen, die umso unnatürlicher und unglaubwürdiger wirken: Er kann ja weiterhin den Vereinen mit Subventionen zur Seite stehen, wenn diese ihre Repräsentanzen in China aufbauen oder in den "Wachstumsmarkt" fahren. Eine Protestnote bzgl. der Uiguren, die in großen Lagern umerzogen werden sollen, ist kein einziges Mal erfolgt! Dagegen reagiert man "mit der ganzen Härte", wenn es um das "goldene Kalb Hopp" geht!!! Dabei soll das Vorgehen "dieser Fans" keineswegs gutgeheißen werden, aber verwunderlich ist es schon, wenn eine solche Reaktion erfolgt!!!! Hopp ist allerdings ein privilegierter weißer Mann und somit in einer besseren Position unserer Gesellschaft als nicht-weiße Menschen! Außerdem wird Hopp wohl mehr dafür angegriffen, dass er für die Kommerzialisierung des Fußballs in Deutschland einsteht! Der DFB und andere Funktionäre scheinen mit ihrem Stufenplan überhaupt nicht begriffen zu haben, dass man Hassrede und Beleidigung strikt voneinander trennen muss!!! Das hat unweigerlich zu einer weiteren Eskalation geführt! Welche Reaktion übrigens der "große"FC Bayern gezeigt hätte, hätte man in Hoffenheim zurückgelegen, bleibt hypothetisch und somit unbeantwortet!!! Übrigens trugen und tragen Bayernspieler auf ihren Ärmeln einen Sponsorenaufdruck für Hamad International Airport in Katar. Interessiert es sie dabei überhaupt, ob ein Teil der Gelder, die auf ihre Konten fließen, auch mit dem unsäglichen Kafalasystem, das arme Menschen zu Sklaven macht, erwirtschaftet wurde?

Bei anderen Dingen, so Neville weiter, die bei weitem nicht so wichtig für die Gesellschaft sind, gibt es wesentlich höhere Strafen. Er moniert, dass im täglichen Kampf gegen Rassismus im Fußball einfach zu wenig passiert. Die Spieler müssen seiner Meinung nach immer wieder selbst aktiv werden und erfahren dabei von den Verbänden viel zu wenig Unterstützung. Er ist z.B. der Ansicht, dass die Verbände etwa durch das Verlassen des Spielfeldes durch die Spieler gezwungen werden müssten, mehr zu unternehmen im Kampf gegen den Rassismus!! (Anmerkung der Red.:Komischerweise nach den Vorfällen gegen Hopp von

SPORT*splitter*

46



vielen gefordert!!!) Die Spieler müssten stets vorangehen und würden von den Verbänden komplett allein gelassen! Unsere Meinung zu den gemachten Äußerungen Nevilles: endlich mal Klartext, bei dem sich Funktionäre nicht mehr hinter "schönen Worten" verstecken können!!! Anders ausgedrückt: sicherlich gut gemeinte, aber letztendlich wirkungslose Stellungnahmen und Aktionen sind bei weitem nicht ausreichend! Taten in Form von harten Strafen müssten folgen (Anmerkung der Red.: harte Strafen bei rassistischen Äußerungen u.a. sind gemeint)!

Bei allem Verständnis erfolgter Reaktionen: Die Beleidigten und Verunglimften bleiben Menschen wie du und ich, die es sehr schmerzt, wenn sie (oft nur wegen ihrer Hautfarbe) beleidigt und angegriffen werden und sich dadurch zu recht aufs tiefste verletzt fühlen!!!

Hier könnten die Spieler und vor allem die Verbände endlich mal ihrer so oft beschriebenen Vorbildfunktion gerecht werden statt wie nach den besagten Vorfällen gegen eine Einzelperson in Weinen und Wehklagen zu verfallen!!! Übrigens sind Beleidigungen nach dem 3-Stufenplan der UEFA (zweimal nicht verurteilenswert) erst beim dritten Mal mit Konsequenzen zu versehen, so kaum durchführbar und erstrebenswert. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!!!!

Und das alles nicht nach den vielen Fällen von Rassismus, sondern erst nach den Vorfällen gegen den großen Sponsor und Geldgeber Hopp, der doch bisher nach Funktionärsmeinung "so sozial gehandelt hat." Wo liegt übrigens der Unterschied zum (a)sozialen Netzwerk? Dort darf man nämlich nach wie vor unter Pseudonym oder Nickname "seine Meinung" ungehindert verbreiten! Wenn aber Menschen im Stadion eine Maske oder ähnliches überziehen, ist das ein Fehlbenehmen einiger weniger Unverbesserlicher, denen sogar das Mensch- oder Fansein abgesprochen wird. Zudem wird der Verfall der Demokratie und gar der Gesellschaft beklagt oder in größter (gespielter) Betroffenheit andere Untergangsszenarien skizziert. Geht es also insgesamt mehr oder weniger darum, die Fankurven der BuLi im Auftrag eines Milliardärs (dessen Name zum Sinnbild wurde) mundtod zu machen - es wäre eine fatale Entwicklung- und geht es den Geldgebern oder dem DFB oder anderen Verbänden und Funktionären etwa darum, die Fankurven in ihrem Sinne festlegen zu wollen, was geäußert werden darf und was nicht?! Kein Mensch möchte dabei D. Hopp in seiner körperlichen Unversehrtheit beeinträchtigen! Wie viel mehr Theatralik und Symbolik

etwa lassen sich noch in die Darstellung des Fadenkreuzes packen? Wird ein Mensch jedes Mal zum Abschuss freigegeben, wenn er in "das Fadenkreuz einer Behörde" gerät? Hätte seine Person all diese Gepflogenheiten mehr oder weniger akzeptiert wie andere Akteure im Fußballsport, wäre das Thema wahrscheinlich längst erledigt gewesen!!! Wo war all die gezeigte Aufgeregtheit bei z.B. Torunarigha oder Hoeness, der schon mit Gottweißwasschonalles beleidigt wurde, BVB-Hurensöhnen o.ä.? Nochmals: das soll natürlich kein Plädoyer dafür sein, dass Beleidigungen und Schmähgesänge aus der Fankurve in Ordnung sind!!! Sollten Spruchbänder oder Gesänge aber rechtliche Relevanz bekommen, ist das allerdings Sache eines ordentlichen Gerichts, nicht aber Sache des DFB oder gar anderer Funktionäre. Gerade aber die Fankurven haben letztendlich dafür gesorgt, dass rassistische Spruchbänder/Gesänge weitestgehend aus den Stadien verschwunden sind, während DFB und andere Funktionäre dazu geflissentlich lange geschwiegen haben und nach wie vor nur Lippenbekenntnisse von sich geben. Laut und für alle sichtbar wurden die Schmähungen erst jetzt wieder als der Milliardär, der selbst mit Anzeigen, Sirenen und Stadionverboten erheblich zur Eskalation beigetragen hat, sie herbeigeführt hat.

Was ist künftig die Folge von Schmähgesängen, wenn deswegen Spiele abgebrochen werden müssen?? Eine Antwort ist an dieser Stelle kaum möglich, es bleiben allerdings jede Menge Fragen. Für die "Kurven" bleibt zu hoffen, dass sie verstehen, dass es hier um viel mehr geht als um D. Hopp!!!!!

L.Brunert, G. Kramer



Badminton

Rückblick auf das Badminton-Jahr 2019 in Schmallenberg Konstante Mitgliederzahl und erfolgreiche **Turnierteilnahmen**

Anlässlich der der Badminton-Abteilung des SV Schmallenberg/Fredeburg e.V. warf man kürzlich einen Blick zurück auf die abgelaufene Saison sowie das Jahr 2019 insgesamt.

Jahreshauptversammlung die Organisatoren des Sommerfestivals, was neben viel Spaß auch noch Erlöse aufs Vereinskonto brachte. Es gab auch wieder einen Schnupperkurs für Jugendliche, durch den einige den Badmintonsport für sich entdeckten.

Spielbetrieb

In der Saison 2018/2019 war eine Seniorenmannschaft gemeldet, diese erreichte den 3. Tabellenplatz. In der aktuell laufenden Saison 2019/2020 sind eine Senioren- und eine Jugendmannschaft gemeldet. Die Senioren belegen derzeit den 2. Platz, die Junioren den letzten Platz.

Sportliche und sonstige Hö-hepunkte 2019

Sportliche Höhepunkte 2019 waren die erfolgreiche Teilnahme von Monika Gilsbach an den Westdeutschen Meisterschaften, ihre dortige Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und anschließend ihre erfolgreiche Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Berlin. Auch regional gab es Erfolge bei Turnierteilnahmen zu verbuchen: Bei den HSK-Meisterschaften errangen von mehr als 30 teilnehmenden Schmallenberger Spielerinnen und Spielern zwölf Podestplätze. Bei den Schmallenberger Stadtmeisterschaften wurden in acht Gruppen die Meister in allen Altersklassen ermittelt. Auch das traditionelle Weihnachtsturnier wurde im Dezember in der eigenen Halle veranstaltet. Dabei wurden wieder viele ungewohnte Paarungen ausgelost und das Doppelturnier stellte wie immer einen gelungenen Jahresabschluss dar. Auch außersportliche Aktivitäten kamen 2019 nicht zu kurz. Der beliebte Familien-Wandertag gehörte dazu, außerdem unterstützte die Badmintonabteilung

Jubiläen

Geehrt für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurde Andreas Henke. Er konnte seine Urkunde nicht persönlich entgegennehmen.

Wahlen

In Ihren Ämtern bestätigt wurden für 2 Jahre Kerstin Etienne als 2. Vorsitzende, Monika Gilsbach als Schüler- und Jugendwart und Andreas Borchardt als Beisitzer, für ein Jahr Stefan Wulf als Materialwart sowie Steffi Hochrainer als Festausschuss. Als Kassenprüfer wurde Lukas Henke gewählt. Frederik Wulf gibt sein Amt als Assistent des Vorstandes ab, die konkrete Nachfolge wird noch geregelt.

Ausblick

Im Ausblick auf das kommende Jahr sind wieder alljährlichen festen Größen im Kalender der Badmintonabteilung geplant: Die Stadtmeisterschaften sollen im Mai/Juni stattfinden, Familienwandertag im Sommer und das Weihnachtsturnier wird wieder den Jahresabschluss bilden. Genaue Termine stehen derzeit noch nicht fest. Die Teilnahme an den Kreismeisterschaften am 25./26.04.2020 Arnsberg Hüsten ist auch geplant.



NEUWAGEN · JAHRESWAGEN · GEBRAUCHTWAGEN

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE IN DER ÜBERSICHT:

- Kfz-Werkstatt mit Markenqualität
- Karosserie/Unfallinstandsetzung
- Lackiererei
- Reifenservice
- 24 h-Service
- Abschleppdienst
- Hol- und Bring-Service

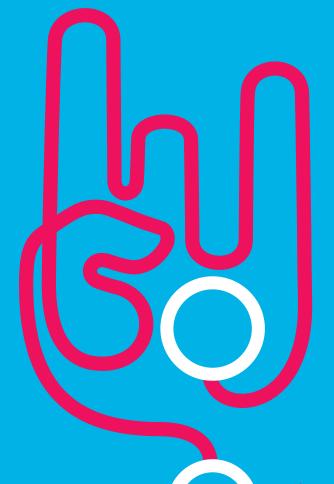


im Saverland!

Am Buchholz 7 57392 Schmallenberg-Niederberndorf

> Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Sa 09:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 02971 86415 · info@autohaus-berls.de · www.facebook.autohaus-berls.de



Volt wird wow! Energie wird innogy.



08.03.20 19:27 Ausgabe März 2020 I.indd 49

Der SV sagt Danke



Die erste Mannschaft bedankt sich für zwei neue Spielbälle für das Heimspiel gegen die Sportfreunde Hüingsen recht herzlich. Von links im Bild Hansi Schmidt, Aaron Greune, Marco Gorges und Thorsten Schmidt.



Der Skiverleih Schmidt verkauft und verleiht Wintersportartikel direkt am Schmallenberger Höhenlift. Seit 10 Jahren präsentiert sich der Skiverleih in dem neuen Skiclub Gebäude auf gut 100qm.

Sie brauchen Beratung für ihre neue Ausrüstung oder haben Probleme mit ihrem Skischuh? Ihre Ski oder ihr Snowboard benötigt einen Service?

Dank professioneller Maschinen und jahrelanger Erfahrung macht der Skiverleih Schmidt Sie fit für die Piste.

Der SV Schmallenberg/Fredeburg gratuliert den Eltern Tobias und Kristina Cordes zur Geburt ihres Sohnes Franz. Am 20.02.20 erblickte der kleine Nachwuchskeeper das Licht der Welt.

Für die Zukunft wünscht die komplette SV-Familie alles Gute!

Nachruf Engelbert Koch

Am 29.11.2019 ist mit Engelbert Koch ein langjähriger Begleiter und Ehrenmitglied des

SV Schmallenberg/Fredeburg im Alter von 75 Jahren von uns

gegangen.



Engelbert Koch war ein Typ mit Ecken und Kanten, aber einer derjenigen die beim SV was bewegen wollten. Engelbert Koch hat viele Höhen und Tiefen beim SV Schmallenberg/Fredeburg miterlebt und auch geprägt. Viele Freundschaften sind entstanden und wurden gepflegt.

"Engelbert sei der Motor für erfolgreiche Vereinsarbeit", titelte einer der ehemaligen Präsidenten bei einer seiner Verabschiedungen. Ja bei einer seiner Verabschiedungen, denn Engelbert konnte nicht "Nein" sagen, wenn es ums Anpacken beim SV ging.

50 Jahre Vorstandsarbeit stehen bei Engelbert zu Buche. Von 1970 an war Engelbert unter anderem als Schülerwart, Jugendleiter, 2. Geschäftsführer und 1.Kassierer tätig. Aber bei einer Sache war Engelbert federführend. Am Bau des Vereinsheimes war Engelbert Koch maßgeblich beteiligt. So-

wohl am Bau, als in der späteren Betreuung des Vereinsheimes.

"Ich höre auf wenn die letzte Rate bezahlt ist",

sagte Engelbert einmal. Dieses Versprechen hielt er ein und ging dann in den SV Ruhestand.

"Weniger Ich, mehr WIR",

war ein weiteres Motto das Engelbert vorgelebt hat. Und daran sagte er mal, sollte man sich erinnern, wenn's mal wieder Probleme gibt.

Auch nach seiner offiziellen letzten Verabschiedung im Vorstand, blieb Engelbert Koch dem Verein treu und packte an wo es gefordert war.

Mit Engelbert geht ein Stück SV verloren. Die gesamte SV Familie verneigt sich vor der Arbeit, die Engelbert für den Klub geleistet hat. Dein Engagement und deine unermüdliche Art wird dem SV fehlen.

Wir werden Engelbert stets in guter Erinnerung behalten und fühlen zugleich Dank und Hochachtung, wenn sein Name genannt wird.

Mach's gut Engelbert

Ausgabe März 2020 Lindd 51 08.03.20 19:27



Ausgabe März 2020 Lindd 52 08.03.20 19:27





Schmallenberg verteidigt Platz 5

cher Berg den fünften Tabel-lenplatz in der Fußball-Lan-desliga 2. Schmallenberg ist mittlerweile seit sechs Spielen

desliga 2. Schmallenberg ist mittlerweile seit sechs Spielen in Serie ungeschlagen. Jonas Schmidt, der in der kommenden Saison das Trikot von Westfalenligist Sus Langscheid/Enkhausen tragen wird, brachte die Hausherren bereits in der 4. Minute nach Flanke von Arda Tünay mit 1:0 in Führung. Der Tabellenvierte aus Haspe schlug aber schnell zurück. Nur zehn Minuten später gelang Tomas Pajdzik vor 300 Zuschauern am Berg der Ausgleich.

Anschließend spielte der Hasper SV teilweise sehr hart. Die Schmallenberger Arda Tünay und Jonas Schmidt schieden jeweils verletzt aus. Schiedsrichter Maxime Kiala aus Lippstadt machte seinem Vornamen alle Ehre und ließ bei den Zweikämpfen maximalen Einsatz zu. "Das Haspe sehr aggressiv in die Zweikämpfe geht, haben wir gewusst", sagte Schmallenbergs Trainer Udo Dröge später. "Wir haben ein sehr intensives Spiel gesehen. Beide Mannschaften sind bis an die Schmerzgrenze gegangen. Schmallenberg hatte insgesamt mehr Torchancen", ergänzte Haspes Trainer Dias. Schmallenberg/k. Haspes Littlich.

gamzte Haspes Trainer Dias. Schmallenberg/F.- Haspe: 1:1(1:1) SV: Steringer, Düz, Hennecke, Bludau (70. Rossenbagen). Schauerte. Okon. Göddecke, Uzer, Schmidt (84. Gnacke). Tünay (12. Zhuravlev), Dervisholli. - To-ret 1:0 (4) Jonas Schmidt, 1:1 (14.) Tho-mas Pajdzik. - Zuschauer: 300.



Augen zu und durch: Der Schmallenberger Matthias Hennecke klärt per Kopfballabwehr. Foto: Peter Beil

Krankenfahrten

Dialysefahrten

Rollstuhlfahrten

 Kleinbus bis 8 Personen

SPIELER

Schmallenberg (02972) 921092 **Oberkirchen** (02975) 80160



Ausgabe März 2020 I.indd 53 08.03.20 19:27

star [klar!

Wir wünschen dem SV Schmallenberg-Fredeburg viel Erfolg!

transfluid. Die Lösung für Rohre. www.transfluid.de



Wir Lieben Events und Gastronomie





Getränke ▲ Logistik ▲ Veranstaltungen WGS GmbH & Co. KG • Ulmenweg 3 • 57392 Schmallenberg Tel.: 02974 96 36 0 www.w-gs.de

08.03.20 19:27



SV Schmallenberg / Fredeburg e. V.

Jahreshauptversammlung des SV Schmallenberg / Fredeburge.V. am Samstag, 21.03.2020, um 18.00 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz Wormbacher Berg

Top 1 Begrüßung	9
------------------------	---

- **Top 2** Totengedenken
- **Top 3** Berichte des geschäftsführenden Vorstandes:
 - Protokoll der Jahresversammlung 2019
 - Geschäftsbericht 2019
 - Berichte der einzelnen Abteilungen
- **Top 4** Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- **Top 5** Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
- Top 6 Jubilar-Ehrungen
- Top 7 Vorstandswahlen
 - des geschäftsführenden Vorstandes (1. Vorsitzender und 1. Kassierer)
 - -des erweiterten Vorstandes (verschiedene Positionen)
 - Bestätigung der Wahlen der Jugendabteilung, Badmintonabteilung und AH-Abteilung
- **Top 8** Wahl der Kassenprüfer und Platzkassierer
- Top 9 Stand Sportstätte Wormbacher Berg
- Top 10 Anträge
- Top11 Verschiedenes

Schmallenberg, 31.01.2020

Anträge müssen schriftlich und bis 14 Tage vor Versammlung dem Vorstand des SV Schmallenberg/Fredeburg e.V. vorliegen



Ausgabe März 2020 Lindd 56 08.03.20 19:27



rer bis zur 86. Spielminute noch mit 2-4 zurück. Danach folgten 4 (86.), das 4-4 und 5-4 in der 90. und 90+1. Spielminute



Vereinslokal Bacio





Der SV Schmallenberg/Fredeburg hat mit dem lokal gefunden. Inhaber Raffaele Iuliuc-Mannschaft spielt und der SV freuen sammenarbeit. Neben dem reichhallichkeiten im Lokal, bietet das Bacio service, Business Catering und einen verwöhnt Raffaele Iuliucci sie dann ren auch mit leckeren Cocktails, die Damit die Fussballfans auch an Wobietet das Bacio seit kurzem auch Bierchen können hier die Spiele der geschaut werden. Zudem finden in rean, wie zum Beispiel Sushi oder Cocktailaten Kaffee und Cappuccinofreunde, die vie-

Bacio in Schmallenberg ein neues Vereinsci, der selber noch aktiv in der zweiten sich auf eine gute und erfolgreiche Zutigen Angebot an italienischen Köstunter anderem auch einen Cocktailmobilen Kaffeeservice an. Im Lokal neben Pizza,Pasta & Co. unter andees natürlich auch ohne Alkohol gibt. chenenden nicht zu kurz kommen Live-Fussball an. Bei einem kühlen Bundesliga und andere Spitzenspiele gelmäßigen Abständen Themenabende bende. Um die Sache abzurunden, solllen Kaffeevariationen des Hauses probieren.

Baristameister Raffaele Iuliucci und sein Team freuen sich auf ihren Besuch

CAFÉ • BAR

Bacio Schmallenberg Schützenplatz 3 57392 Schmallenberg www.bacio-schmallenberg.de Telefon: 02972-9749619





Tombolagewinner



Foto von links: Vera Dünnebacke, Andreas Fischer, Lena Neuhaus, Dietmar Bellinger, Ulrich Meier und Paul-Hermann Grobbel

Dietmar Bellinger gewinnt das Mountain E-Bike der SV Tombola

Den glücklichen Hauptgewinnern, die im Rahmen des zünftigen Tombola-Abends von den amtierenden Schützenkönig Marius Peschke, seiner Königin Maren Deus und Jungschützenkönig Jan Pieper gezogen wurden, sind die Preise durch den Vorsitzenden des SV Schmallenberg/Fredeburg im Sportheim am Wormbacher Berg überreicht worden. Der Hauptpreis, ein Mountain E-Bike von Stevens im Wert von 2400,-€, konnte Dietmar Bellinger aus Schmallenberg übergeben werden. Den Einrichtungsgutschein über 1000 € aus dem Möbelhaus Knappstein gewann Lena Neuhaus . Über einen Gutschein im Wert von 500,-€ für ein Musical Wochenende als dem Reisebüro Dünnebacke freut sich Andreas Fischer. Eine Nintendo Switch Spielekonsole aus dem Rabattz Fachmarkt in Schmallenberg konnte Ulrich Meier überreicht werden. Die Verantwortlichen des SV gratulieren natürlich auch allen anderen Gewinnern der weit mehr als 100 weiteren Sachpreise und wünscht auch im nächsten Jahr viel Glück bei der Tombola 2021. Der SV Schmallenberg/Fredeburg bedankt sich für die Unterstützung der Schmallenberger Gewerbetreibenden für die zahlreichen Sachspenden.

45 Jahre Sportsplitter

Ausgehend von einer Idee des damaligen Geschäftsführers Georg Gerbe(†), dass eine Änderung in der Öffentlichkeitsarbeit des SV SCHMALLENBERG/FREDEBURG stattfinden müsse, wurde in Zusammenarbeit von Georg Gerbe und Ludger Brunert der Vorschlag aufgenommen und erstmalig im März 1975 unter dem Titel VEREINSNACHRICHTEN DES SV SCHMALLENBERG/FREDEBURG Vereinsinterna und Ergebnisse des SV veröffentlicht.

Das Hauptaugenmerk lag dabei auf der Berichterstattung über Ergebnisse der Schüler- und Jugendmannschaften, die ansonsten in der Berichterstattung der heimischen Presse kaum oder gar nicht berücksichtigt wurden, Ab dem 10. Juni 1975 dann erschienen die Vereinsnachrichten auf Vorschlag des Vereinskameraden Rudi Gillner" im neuen Gewand" unter Titel und Design "SPORTSPLITTER".

Beide haben bis zur Gegenwart Bestand. Im Gegensatz zu den heutigen Ausgaben aber wurde lediglich ein DIN A4



Blatt Papier beidseitig beschriftet und bei der Stadt Schmallenberg gedruckt. Gefalzt wurden die Nachrichten bei der damaligen Firma Rüssmann in Schmallenberg, Nachdem der Druck seitens der Stadt 1977 kostenpflichtig werden sollte



(etwa 2000 DM/Jahr für Material + Arbeitszeit!!!), erklärte sich die Firma Falke nach kurzer Unterbrechung des Erscheinens bereit, den Druck zu übernehmen. Mit der dreizehnten Ausgabe im dreizehnten Erscheinungsjahr endet dann am 29.Mai 1987 das eigenständige regelmäßige Erscheinen des Sportsplitter. Auf Beschluss des erweiterten Vereinsvorstandes des SV Schmallenberg/Fredeburg nämlich sollten das künftige Vereinsge-

schehen unter der Rubrik SV-NACHRICHTEN regelmäßig im HuWi veröffentlicht und damit einer breiteren Leserschaft zugänglich gemacht werden. Ende 1995 wird das Erscheinen des Sportsplitter im HuWi wieder eingestellt.

Mit den Worten "Wir sind wieder da" erscheint der Sportsplitter mit neuem Redaktionsteam im August 1996 wieder eigenständig, nicht als Konkurrent zum HuWi, sondern um den Jugendbereich wieder verstärkt ins Rampenlicht zu

bringen.

VERFINSNACHNICHTEN

VERFINSNACHNICHTEN

WESTHALLEHHERGERILLEBRIGGEN

A STHALLEHHERGERILLEBRIGGEN

A STHALLEBRIGGEN

A STHALLEBRIG

Die aktuellen Berichte erscheinen weiter wöchentlich im HuWi, der Sportsplitter erscheint einmal im Monat und soll neben Aus- und Rückblick vor allem alle Mannschaften berücksichtigen und zudem über nicht sportliche Angelegenheiten berichten. Die vorerst letzte Ausgabe dieser Erschei-

nungsreihe endet dann im März 1999, weil die Berichte der Jugend zwar weiter an den HuWi, nicht aber an die Redaktion des Sportsplitter gegeben werden und der Redaktion damit sprichwörtlich der Boden unter den Füßen entzogen wurde.

Nachdem fast drei Jahre keine regelmäßige Berichterstattung mehr stattgefunden hatte, wird der Sportsplitter ab August 2002 erneut aufgelegt und dann nicht nur in der bis

heute aktuellen Form und Erscheinungsbild sondern er ist bereits im März 2003 von 12 auf 16 Seiten angewachsen. Auszüge aus dem Grußwort des damaligen und heutigen Bürgermeisters in der Erstausgabe: Eine derartige Vereinszeitung ist nicht nur ein wichtiges Kommunikationsmittel für Vereinsmitglieder, dern für alle anderen sportbegeisterten Mit-









bürger. Dies trotz Internet, Fernsehen, Video und anderer technischer Möglichkeiten. Gelobt wird in dem Grußwort außerdem die "beispielhaft ehrenamtlichen Tätigkeiten" vieler Vereinsmitglieder. Verantwortliche Redakteure waren in dieser Zeit zunächst von 2002 bis 2007 Ludger Brunert (verantwortlich für den Druck Markus Glade/Burkhard Vogt, Peter Koch), Gert Kramer und Gert Vallbracht, danach erscheint der SPORTSPLITTER "aufgrund von organisatorischen Veränderungen" ab August 2007 nicht mehr zu jedem Heimspiel der 1. Mannschaft, sondern nur noch monatlich unter den Redakteuren Christian und Peter Koch. Ab 2009 stieg Antje Fleischer mit ins Boot und war hier für den Satz und das Layout zuständig. Peter und Burkhard Koch leiteten den Sportsplitter dann bis Ende 2014. Ab Januar 2015

arbeitete sie dann bis 2018 mit Marcel Brunert zusammen am Nachrichtenmagazin, ehe der dann ab März 2018 bis heute Gestaltung und Redaktion in seiner Person als allein Verantwortlicher vereint. Angewachsen ist der SPORTSPLITTER mit all seinen diversen Facetten mittlerweile auf über siebzig (70!) Seiten, hinter denen bei jeder Ausgabe (Erscheinen während des Spielbetriebs ca. einmal monatlich) ein enormer, nicht nur zeitlicher Aufwand steckt! Großen Anteil an der Attraktivität der Vereinszeitung haben natürlich die zahlreichen Unternehmen aus Schmallenberg und Umgebung, in den heutigen Ausgaben sogar mit Stellenausschreibungen diverser Firmen aus der Region.



SPORT*splitter*

61

Sponsorenbrief

Die Firma Salamon stellt sich vor

Firma:	Garten- und Landschaftsbau Salamon
Standort:	Wasserpforte 5
Mitarbeiter:	22
Davon Auszubildende/Studium:	5
Internet:	www.salamon-gartengestaltung.de

Was verbinden Sie mit dem SV Schmallenberg/Fredeburg?

Selbst hab ich als Kind in der D-Jugend im SV angefangen und habe dann alle Jugendmannschaften bis zur A-Jugend mit eher mäßigem Erfolg durchlaufen. Im B-Jugendalter hab ich dann allerdings parallel auch noch mit dem Handballsport angefangen. Dem bin ich dann über den Jugendbereich hinaus, auch treu geblieben.

Wie wichtig ist es für Sie Auszubildende über die Lehrzeit hinweg an den Betrieb zu binden? Übertragen zum sportlichen: Wie wichtig ist es in der heutigen Zeit, gerade die Jugend durch Sponsoring zu fördern?

Heutzutage ist es extrem wichtig die Auszubildenden nach der Lehrzeit für den Betrieb/Arbeit zu begeistern. Dies gelingt allerdings nur im Gesamtgefüge eines guten Teams. Dem Auszubildenden muss auch nach dem Ende seiner Lehrzeit immer die Möglichkeit gegeben werden sich persönlich weiterbilden zu können. Ähnlich wie in allen Mannschaftssportarten durch eine gewisse Leistungsorientiertheit. Durch gezielte Unterstützung , die sinnvoll eingesetzt werden muss, können die Vereine den Jugendlichen ein positives Gefühl vermitteln. Wohlfühlfaktor und Wertschätzung sind da nur zwei wichtige Parameter. Zudem ist der Mannschaftssport auch extrem wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung jedes Einzelnen





Welche Arbeiten bieten Sie mit ihrem Betrieb an?

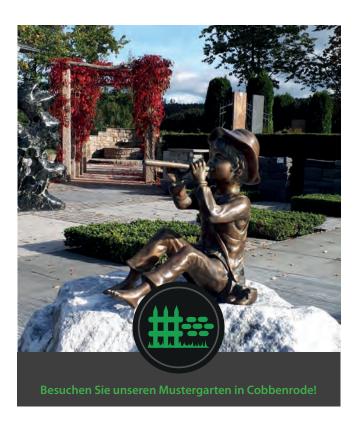
Alle Arbeiten des klassischen Gartenbaus im Bereich der Privatgärten. Dazu gehören vor allem Natursteinarbeiten, Schwimmteichbau, Zaunbau, Pflegearbeiten, Pflanzarbeiten uvm.







Im nun mittlerweile dritten Jahr sind mein Geschäftspartner Stefan Trippe und ich sehr zufrieden. Viele Kunden, privat wie gewerblich, haben wir über die Qualität, Beratungs- und Preisleistungsschiene von uns überzeugen können. Wir haben vor Ort ein überaus kompetentes Team, welches jederzeit versucht alle Wünsche möglich zu machen.



Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr Sonntag Schautag

Heco Naturstein GmbH

Auf der Hube 2 · 59889 Cobbenrode · Fon 02973/81290 · info@heco-natursteine.de

www.heco-natursteine.de



Was sind die primären Ziele ihres Betriebes für die Zukunft?

Grundsätzlich wollen wir uns mit unserem gut ausgebildeten und geschultem Personal den Herausforderungen der Zukunft, so gut es geht begegnen. Wenn uns dies gelingt, wird uns die Arbeit weiterhin große Freude bereiten.

Wo landet der SV am Ende der Saison?

Nach dem eher holprigen Saisonstart wird man sicherlich mit der bekannten Qualität der Mannschaft im oberen Tabellendrittel landen.





Champions Masters 19



Der SV Schmallenberg/Fredeburg hat beim letztjährigen Championmasters wieder eine gute Rolle gespielt. Nachdem man in den beiden Jahren zuvor bereits einmal den zweiten und den ersten Platz belegen konnte, so sicherte der SV sich im Jahr 2019 einen sehr guten dritten Platz. Nach einer verlustpunktfreien Vorrunde in der Hammergruppe E (Siege gegen den TuS Vosswinkel 3-1, TuS Sundern 2-1 und dem SuS Langscheid/Enkhausen 5-1), qualifizierte man sich souverän für die Endrunde. Im ersten Spiel gewann der SV dann gegen den TSV Bigge/Olsberg und zog somit in die Gewinnerrunde ein. Gegen den A-Ligisten Reiste/Wenholthausen musste sich der Titelverteidiger dann überraschend mit 2-0 geschlagen geben. Somit durfte der SV sich jetzt keinen Patzer mehr erlauben. Im dritten Spiel des Tages hieß der Gegner erneut TSV Bigge/Olsberg. Wiederum konnte der SV den A-Ligisten mit einem knappen 1-0 schlagen. In Spiel 21 des Turniers traf der Titelverteidiger dann auf den FC Fatih Türkgücü Meschede. Nach der 1-0 Führung durch Mirko Piechaczek konnte der FC kurz vor Schluss zum 1-1 ausgleichen. Doch der SV

gab im Gegenzug durch Emil Mersovski die Antwort. 2-1, und die Strumpfstädter erreichten die nächste Runde. Auch hier wartete wieder ein alter Bekannter. Gegner erneut die Spielgemeinschaft Reiste/Wenholthausen. Der Vizemeister der Bezirksliga war also gewarnt, und die Mersovski-Elf ging durch Tayfun Bozkurt in Führung. Vier Minuten vor Schluss sorgten Luca Schörmann und Marco Gorges mit ihren Toren für die Entscheidung. Nun wartete der Angstgegner BC Eslohe auf den SV. In einem spannenden Spiel ging der SV durch Marco Gorges früh in Führung. Drei Minuten vor Schluss der Ausgleich für den BCE. In einer Überzahlphase nutzte der SV die Überzahl und ging eine Minute vor Schluss mit 2-1 in Führung. Doch der SV konnte den Vorsprung nicht verteidigen und kassierte kurz vor Schluss den Ausgleich-es folgte das Neunmeterschiessen. Nachdem der BCE den letzten Neunmeter verschoss, ergab sich für Mirko Piechaczek die Chance auf den Siegtreffer. Mit einem satten Schuss ins linke Eck, bezwang er den Keeper des BCE. Die Freude kannte keine Grenzen, aber das nächste Derby sollte direkt im Anschluss



Ausgabe März 2020 Lindd 64 08.03.20 19:28



3.Platz beim Pfiff Champions-Masters - die erste Mannschaft des SV

auf sich warten. Gegner der Herbstmeister der Bezirksliga Gruppe 4, der FC Arpe/Wormbach. Marco Gorges weckte mit seinem 1-0 die Träume der vielen angereisten SV-Fans auf die dritte Finalteilnahme in Folge. Doch der FC glich aus und sorgte im Anschluss mit dem 2-1 für Ernüchterung beim SV. Trotz dieser Niederlage war dieses wieder eine tolle Leistung der Mannschaft, die sich wie schon in den vergangenen Jahren einen Namen erspielt hat. Das Finale gewann dann Landesligist RW Erlinghausen mit 4-3 gegen den FC Arpe/Wormbach. Bester Torschütze beim SV war Merso Mersovski mit 4 Toren.

Traditionell wurde in diesem Jahr auch wieder der Sparkassen-Cup der A-Junioren ausgespielt. Der SV trat in Form der JSG Hunau-Wilzenberg erstmals beim Turnier an. Die Vorrunde überstand die JSG verlustpunktfrei. Im Halbfinale wartete dann der BC Eslohe auf die Mannschaft von Uwe Eierdanz, den Arnold Stiller an diesem Tag vertrat. Der SV war spielbestimmend, trotzdem kassierte man früh den

Gegentreffer zum 1-0. Die Jugendspielgemeinschaft drückte auf den Ausgleich. Die vielen SV Fans musste jedoch bis 7 Sekunden vor Schluss bangen, ehe der spätere Torschützenkönig Jarno Lobe das erlösende 1-1 erzielen konnte. Das Neunmeterschiessen musste also entscheiden. Hier konnte Interimskeeper Jannik Radmacher zwei Neunmeter abwehren und sicherte so den Einzug ins Finale. Hier konnte der JSG

Ostwig-Nuttlar/Velmede-Bestwig/Valmetal mit 2-0 bezwungen werden. Somit sicherte sich die neugegründete JSG bei ihrer ersten Teilnahme den ersten Platz und ein Preisgeld von 1000,-€. Torschützenkönig wurde zudem Jarno Lobe mit 5 Treffern.









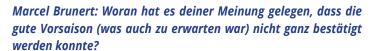


Nachspielzeit

In der heutigen Ausgabe des Sportsplitters haben wir mit Trainer Merso Mersovski über die Ziele für die Zukunft, die Vertragsverlängerung und über seinen Meisterschaftsfavoriten gesprochen.

Marcel Brunert: Merso, bist du zufrieden mit der Wintervorbereitung. Woran habt ihr gearbeitet, damit der aktuelle Tabellenplatz gehalten werden kann?

Merso Mersovski: Wir haben eine gute Vorbereitung hinter uns. Wir hatten eine hohe Trainingsbeteiligung und natürlich auch großes Glück mit dem Wetter. Es war auf jeden Fall eine bessere Vorbereitung, als die im Sommer. Wir haben als Trainerteam das Hauptaugenmerk daraufgelegt, die Jungs alle richtig fit zu bekommen, damit wir wieder an das Tempospiel herankommen können, dass uns in den letzten Jahren stark- und ausgemacht hat. Priorität war ganz klar die Defensivarbeit, da haben wir leider Probleme und erlangen dadurch zu viele Gegentore.



Merso Mersovski: Es kommen ein paar Faktoren zusammen, der Hauptfaktor für mich ist aber eindeutig, dass viele der Jungs, aber auch Leistungsträger, in der Mannschaft gedacht haben, dass sich die letzte Saison von alleine wiederholen wird/kann. Einige Jungs haben hierdurch nicht mehr die gewohnten 100 % gegeben und nicht mehr die Gierigkeit gehabt zu gewinnen oder besser zu sein als der Gegner.

Der zweite sehr ausschlaggebende Faktor ist das Ausscheiden einiger sehr wichtiger Jungs aus der Mannschaft wie zum Beispiel Nick Niederstein, Daniel Major, Sujan Jejakumar und Niklas Sommer. Diese Spieler kann man nicht einfach mal eben so ersetzen.





Marcel Brunert: Du hast deinen Vertrag beim SV langfristig verlängert. Du hast für die nächsten beiden Spielzeiten zugesagt, wärest dann in deinem 7. Trainerjahr beim SV. Was waren die Beweggründe für diese positive Entscheidung?

Merso Mersovski: Ich habe mich hier beim SV langfristig gebunden, weil ich mich hier zu 100 % wohlfühle. Als Trainer spüre ich hier die volle Rückendeckung der Mannschaft und des gesamten Vereins. Für mich ist es sehr wichtig, dass ich das Gefühl habe alle Spieler noch zu 100 % erreichen zu können. Ich habe hier eine sehr gute Mannschaft, die jedes Jahr mit jungen Talenten aus der Jugend verstärkt wird und bin mir sicher, dass wir als Trainerteam diese Mannschaft noch stärker und besser machen können.

Das gesamte Umfeld in Schmallenberg und ganz besonders die Zuschauer, die Woche für Woche auf dem Platz die Mannschaft unterstützen ist wirklich hervorragend.

Marcel Brunert: Wie laufen die Planungen für die kommende Saison?

Merso Mersovski: Wie auch die letzten Jahre werden wir von der guten Jugendarbeit auch dieses Jahr profitieren und werden die sechs A-Jungend-Spieler versuchen in die Mannschaft zu integrieren und hier zu etablieren. Dazu haben wir mit Sujan Jeyakumar einen offensiven Spieler verpflichtet und mit Lars Schönhütl einen starken Mittelfeldspieler für uns gewinnen können. Wir hoffen, dass wir noch einen weiteren defensiven Spieler mit viel Erfahrung bekommen können, mit dem wir uns derzeit noch in Gesprächen befinden.

Marcel Brunert: Ärgert es dich, dass es in der Hinrunde in den Derbys keine positiven Ergebnisse gab? Auch in der Hallensaison musste man sich zweimal dem Rivalen aus Arpe/Wormbach geschlagen geben. Warum hat der SV da zur Zeit das Nachsehen?
Merso Mersovski: Natürlich ärgert mich jede Derbyniederlage!! In der Hinrunde haben wir in den Derbies leider das Nachsehen gehabt, wobei man auch einfach zugeben muss, dass der Rivale aus Arpe-Wormbach dieses Jahr einfach eine sehr gute Mannschaft hat. Ein Derby gegen genau diesen Rivalen steht uns noch bevor und ich glaube in der Mannschaft ist genug sportlicher Anreiz, um nicht noch ein weiteres Mal das Derby zu verlieren.

Marcel Brunert: Nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Nick Niederstein aus dem aktiven Fussballgeschäft, widmet dieser sich jetzt der Aufgabe des sportlichen Leiters beim SV. Für den SV sicherlich eine gute Personalsituation, da Nick noch sehr nah am Team dran ist und den scheidenden Tobias Cordes beerben wird?

Merso Mersovski: Einen besseren sportlichen Leiter als Nachfolger für Tobias, der die letzten Jahren einen Wahnsinns guten Job geleistet hat hätte man nicht finden können. Nick kennt die Mannschaft und den Verein so gut wie kaum ein anderer. Ich bin mir sicher, dass Nick durch seine Art und Weise wie er als Typ ist viele gute Spieler und Talente in Zukunft nach Schmallenberg locken wird. Er war als Spieler immer ein Gewinnertyp und genauso wird er den Job als sportlichen Leiter für den Verein ausüben.

Marcel Brunert: Was sind die Ziele für die Rückrunde? Welche langfristigen Ziele gibt es für dich und dein Team?

Merso Mersovski: Wir wollen in der Rückrunde definitiv mehr Punkte holen, als in der Hinrunde. Unser Ziel ist ganz klar, einen Platz unter den Top 5 der Liga einzunehmen.

Langfristig wollen wir als Mannschaft und Verein eine sehr gute Rolle in der Bezirksliga spielen, uns unter den Top 5 etablieren und vermeiden, dass wir je wieder im Mittelmaß der Bezirksliga landen werden. Ohne arrogant zu klingen: Der SV Schmallenberg-Fredeburg gehört mindestens in die Bezirksliga, alles andere wäre die falsche Entwicklung.

Marcel Brunert: Wer steigt in dieser Saison in die Landesliga auf? Merso Mersovski: Ich habe vor der Saison Arpe-Wormbach als meinen geheimen Favoriten ausgegeben und wenn Arpe-W. genauso eine starke Rückrunde spielen wird, dann muss und wird dieser Verein aufsteigen. Das muss man aus sportlicher Sicht neidlos anerkennen.

Marcel Brunert: Danke für deine Statements und weiterhin viel Erfolg...



Auf der Lake 2b | 57392 Schmallenberg | T 02972 / 9779-0 www.vd.design

Ausgabe März 2020 Lindd 67 08.03.20 19:28

Bester Service! Beste Auswahl! Beste Preise!

5 x in Deutschland 3 x im Sauerland

Die Knappsteins sind im Sauerland zuhause – genau wie wir. Für uns gut erreichbar, mit fairer und nachbarschaftlicher Beratung, toller Auswahl und perfektem, zuverlässigem Service. Und natürlich mit familienfreundlichen Preisen!



der Möbel-Häuptling

Meschede



Schmallenberg

Gewerbegebiet Lake Im Brauke 1 57392 Schmallenberg Tel. 02972/3909-0

Lennestadt-Elspe

Bielefelder Strasse 8b 57368 Lennestadt-Elspe Tel. 02721 / 9261-0



auch online und bleiben Sie ständig auf dem Laufenden!





öbel Knappstein GmbH & Co. KG, Neuenkamper Str. 71, 42855 Remscheid

www.moebel-knappstein.de

Ausgabe März 2020 Lindd 68 08.03.20 19:28

Personalien

In der Winterpause gab es beim SV Schmallenberg/Fredeburg, einige für die Zukunft wichtige Personalentscheidungen. Bei den Seniorenmannschaften des SV stehen bereits einige Ab- und Zugänge fest.

Der SV Schmallenberg/Fredeburg hat die Winterpause genutzt, um die personellen Weichen im Hinblick auf die Saison 2020/21 zu stellen. Ein wesentlicher Faktor war dabei die Trainerfrage, die der Verein nun langfristig beantworten konnte. Denn Trainer Merso Mersovski bleibt dem aktuellen Tabellenfünften der "Bundesliga des Sauerlandes" nicht nur bis zum Ende der kommenden Spielzeit erhalten, sondern auch darüber hinaus.

Mindestens bis zum Ende der Saison 2021/22 wird Merso Mersovski weiter das Traineramt beim SV Schmallenberg/ Fredeburg bekleiden. Damit hätte der 35-Jährige am 30. Juni 2022 insgesamt sieben Jahre lang bei den Strumpfstädtern als Trainer der ersten Mannschaft gearbeitet, sechs Jahre davon sogar als Chef-Trainer. Nachdem er in der Saison 2015/16 zunächst noch an der Seite von Udo Dröge als Co-Trainer tätig war, übernahm Merso Mersovski zur Spielzeit 2016/17 das Amt des Chef-Trainers beim SV und führte den Verein zurück in die Spitzengruppe der "Bundesliga des Sauerlandes".



Tobias Cordes, sportlicher Leiter der Strumpfstädter, sagte: "Merso Mersovski ist mit seinem Engagement und seiner Art, wie er mit der Mannschaft arbeitet, ein Glücksfall für den Verein. Er und sein Trainerteam versuchen immer das Maximum aus der Mannschaft herauszuholen. Er passt einfach in so einen familiären Verein wie den SV Schmallenberg/Fredeburg und fühlt sich sehr wohl bei uns. Für die nächsten Jahre hat uns Merso Mersovski ein schlüssiges Konzept vorgelegt, in dem es unser primäres Ziel ist, unsere talentierten Jugendspieler immer wieder in den Seniorenbereich zu integrieren."

"Ich fühle mich beim SV Schmallenberg/Fredeburg sehr wohl. Die Zusammenarbeit mit dem gesamten Vorstand, von dem ich das 100-prozentige Vertrauen spüre und die volle Rückendeckung habe, funktioniert hervorragend. Wir als Trainerteam haben eine intakte, junge und sympathische Mannschaft, die wir weiterentwickeln und noch besser machen wollen. Da der SV Schmallenberg/

Fredeburg noch einer von wenigen Vereinen im Hochsauerland ist, der noch eine starke Jugendarbeit hat, die sich Jahr für Jahr im Seniorenbereich auszahlt, habe ich mich dazu entschieden, für zwei Jahre zu verlängern", erklärte Merso Mersovski.

Trainer Mike Kleinsorge, der das Amt des Übungsleiters der zweiten Mannschaft seit fünf Jahren ausübt, beendet sein Engagement zum Ende der laufenden Saison. Seine Platzierungen der letzten 5 Jahre waren fast ausschließlich im vorderen Bereich der Kreisliga B West. Darunter waren zwei 4. Plätze, ein 5. Platz und ein 11. Platz. Aktuell befindet sich die Reserve im Kampf um den Aufstieg in die A-Kreisliga West.

Daniel Boll und Joel Kropp werden den SV Schmallenberg/Fredeburg zum Ende der Saison verlassen. Der 22jährige Daniel Boll wechselt zum Nachbarn, dem FC Fleckenberg/Grafschaft 04. Joel Kropp wechselt zurück zu seinem Heimatverein dem BC Eslohe II.

Der SV Schmallenberg/Fredeburg meldet zur neuen Saison 2020/21 die ersten Neuzugänge vor. Mit Lars Schönhütl und Sujan Jeyakumar wird der vorhandene Kader verstärkt. Lars Schönhütl der vom SSV Meschede kommt, ist 26 Jahre alt und ist im Mittelfeld variabel einsetzbar. Sujan Jeyakumar, der bereits in der letzten Saison im Einsatz war und mit 21 Saisontoren erfolgreichster SV Torschütze war, kehrt vom TuS Velmede/Bestwig zurück in die Strumpfstadt.

Fadil Raci wird neuer Trainer der Reserve und Nachfolger von Trainer Mike Kleinsorge. Fadil Raci der vor der Trainerzeit von Mike Kleinsorge, bereits schon einmal die Reserve trainierte verständigte sich mit dem Vorstand auf eine erneute Zusammenarbeit.



Kennen sich noch aus gemeinsamen Zeiten beim SV, Fadil Raci (links) und Mike Kleinsorge.

Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ +++Stellena



Das neue Stellenportal im Sportsplitter

Fachkräfte suchen -Fachkräfte finden!

Wir bieten allen Sportsplitter Lesern - ab sofort die Möglichkeit

Stellenangebote sowie Stellengesuche

zu inserieren

Dieses regionale Stellenportal ist für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen erfolgsversprechend.

Weitere Infos können unter:

sv-schmallenberg-fredeburg@web.de abgefragt werden.

| SPORT*splitter*

Ausgabe März 2020 Lindd 70

nangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ Stellengesuche +++



MERTE – Metzgerei und Partyservice – ist ein hochmoderner Familienbetrieb mit über 100 Jahren Tradition und einem klaren Weg in die Zukunft: Regionalität und bedingungslose Qualität.

Von der Tierhaltung bis zur Verarbeitung übernehmen wir volle Verantwortung für unsere Erzeugnisse. Unsere Landwirte aus der Region kennen wir persönlich. Die Liebe zur Region und Vertrauen sind unsere Basis – auch untereinander.

Wenn Du kein Rädchen in einer großen Maschine sein willst.

Wenn Dir vorstellen kannst, dass Arbeit richtig viel Spaß macht.

Wenn Du gutes Fleisch, gutes Essen und gute Leute magst.

Wenn Du neugierig bist und von den Besten lernen möchtest.

Dann mach' was Gutes:

Deine Ausbildung bei MERTE zum/zur

- ✓ Metzger/in
- ✓ Bürokaufmann/frau
- ✓ Fachverkäufer/in

Sende Deine Bewerbungsunterlagen an Frau Stien oder rufe einfach an.

Tel.: 0 29 72 97 17 18 stien@merte.com



QUALITÄT 1900

merte.com

Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ +++Stellena

Bewerben Sie sich jetzt und werden auch Sie Teil dieses Teams!





FELDHAUS ist ein Familienunternehmen mit Hauptsitz in Schmallenberg und einer Niederlassung in Neheim-Hüsten. Seit mehr als 100 Jahren realisieren wir erfolgreich Projekte im Erd-, Kanal- und Straßenbau sowie im Spezialtiefbau und der Umweltgestaltung.

Um unsere eigenen hohen Ansprüche an Qualität zu erfüllen, benötigen wir zielstrebige Mitarbeiter, die gemeinsam mit uns in die Zukunft gehen möchten.

Informieren Sie sich jetzt über Ihre beruflichen Möglichkeiten bei der FELDHAUS Bauunternehmung (m/w/d):

- > Tiefbaufacharbeiter / Straßenbauer
- > Baumaschinenführer für Rad- und Kettenbagger
- > Asphaltbauer / Walzenfahrer

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie hier: **feldhaus.com**

FELDHAUS Bauunternehmung GmbH & Co. KG Auf dem Loh 3 57392 Schmallenberg f feldhaus

feldhaus.bauunternehmen

ø bewerbung@feldhaus.com



MERTE steht seit über 100 Jahren für bedingungslose Qualität aus der Region und für vielfach ausgezeichnete Erzeugnisse. Wir suchen für unsere Fachgeschäfte in Schmallenberg, Bad Fredeburg, Lennestadt, Bad Berleburg, Meschede, Eslohe und Arnsberg

FLEISCHEREI FACHVERKÄUFER (M/W/D)

Ob Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Filialleitung oder Verkaufsleitung, ob 16 oder 60 Jahre alt: Als gute Fachkraft bieten wir Ihnen den Rahmen, etwas hinzuzuverdienen, Ihre persönlichen Arbeitszeit-Vorstellungen zu verwirklichen oder bei entspre-

chendem Gehalt voll in die Verantwortung zu gehen. Lassen Sie uns darüber sprechen! Bernd Willmes freut sich auf Ihren

Bernd Willmes freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail-Bewerbung an:

Tel.: 0 29 72 / 97 17 - 0 willmes@merte.com



QUALITĂT 1900

merte.com



Wir suchen zum 01.08.2020

Auszubildende zum Straßenbauer m/w/d

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Geueke Straßen-, Tief- und Landschaftsbau GmbH

z. Hd. Herrn Thomas Geueke

Am Brande 14, 57392 Schmallenberg Gerne auch per E-Mail an: info@geueke-stl.de

nangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ Stellengesuche +++



Der **Westfälische Gastronomie Service (WGS)** ist ein Unternehmen der VELTINS-Beteiligungsgruppe und kompetenter Ansprechpartner für über 2.000 Partner in den Bereichen Gastronomie, Vereinswesen sowie Großevents in ganz Südwestfalen und Nordhessen. Über 100 Mitarbeiter an 3 Standorten bieten einen hohen Service am Kunden und entwickeln darüberhinaus individuelle Getränkevermarktungskonzepte.

Zur Verstärkung unseres Teams an den Standorten **Bad Sassendorf** und **Willingen-Usseln** suchen wir

Mitarbeiter (m/w/d) im Gastronomie- und Eventteam

Ihre Aufgabenbereiche

- Auslieferung von Getränken und Equipment für die Gastronomie und Events
- · Ausfüllen und Bearbeiten von Frachtpapieren
- Vorbereitung von Veranstaltungen inklusive Auf- und Abbautätigkeiten
- · Anschließen und Inbetriebnahme von Eventequipment
- Damit verbundener enger Kundenkontakt zu Gastronomen und Veranstaltern

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse CE (Klasse 2) von Vorteil bzw. Bereitschaft zur Erlangung der Fahrerlaubnis durch eine vom WGS getragene, berufsbegleitende Oualifizierung
- Engagement und strukturierte Arbeitsweise
- Freundliches Auftreten, Kundenorientierung und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der Regelarbeitszeit, insbesondere in der Saison

sowie:

Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)

Ihre Aufgabenbereiche:

- Warenannahme, Warenprüfung und Wareneinlagerung sowie Buchung im Warenwirtschaftssystem
- Kommissionierung von Kundenaufträgen (Getränke & Equipment)
- Endkontrolle ausgehender Ware
- Durchführung von Inventuren und Lagerbestandskontrollen
- Reklamations- und Retouren-Abwicklung
- · Lagerplatzkontrolle und -zuordnung
- Unterstützung bei der Be- und Endladung von Eigen- und Fremdfahrzeugen
- Kontrolle von Leergutrücknahmen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Lager oder im Handwerk
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen sowie idealerweise erste Anwenderkenntnisse in SAP
- Staplerschein und Führerschein (von Vorteil)
- Selbständige Arbeitsweise, Organisationsgeschick, gutes Kommunikationsvermögen
- Kreativität, Teamfähigkeit, großes Engagement und soziale Kompetenz, hohe Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit

Ihre Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie uns bitte schriftlich mit Angabe Ihrer Entgeltvorstellungen zukommen lassen an:

WGS GmbH & Co. KG

Dr. Peter Vormweg • Ulmenweg 3 • 57392 Schmallenberg peter.vormweg@w-gs.de









Wir suchen zum 01.03.2020 evtl. auch früher

Tiefbaufacharbeiter / Straßenbauer / Galabauer oder auch Quereinsteiger m/w/d

zur Erweiterung unseres Teams.

Sie arbeiten in Gruppen von 2 bis 4 Personen, auf kleinen bis mittleren Baustellen im nahen Umkreis zum Firmensitz.

Wir bieten übertarifliche Zuschüsse zur Altersvorsorge, Zuschüsse zur Kinderbetreuung sowie weitere verhandelbare Zusatzleistungen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Geueke Straßen-, Tief- und Landschaftsbau GmbH

z. Hd. Herrn Thomas Geueke

Am Brande 14, 57392 Schmallenberg Gerne auch per E-Mail an: info@geueke-stl.de



LUST auf was NEUES? JA! Das trifft sich gut!

Anlagenmechaniker SHK (m/w) gesucht



- heimatnaher Arbeitseinsatz
- · junges, dynamisches Team
- · leistungsgerechte Bezahlung

Alles Weitere erfährst Du im persönlichen Gespräch.

Wie freuen uns auf Deine Bewerbung, gerne per E-Mail, an Benjamin Daus.

benjamin.daus@daus-gmbh.de

Willy Daus GmbH Im Brauke 9 * 57392 Schmallenberg * 02972 / 97833

Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ +++Stellena



Ihr interessiert Euch für einen zukunftssicheren Beruf, der Euch auch nach der Ausbildung viele Möglichkeiten eröffnet?

Dann bieten wir Euch diese Ausbildungsberufe an:

- MAURER
- BETON-/STAHLBETONBAUER
- BAUZEICHNER XAUG. 2021>X
- STRABENBAUER
- BAUGERÄTEFÜHRER
- INDUSTRIEKAUFMANN XA49, 2021>X
- BERGBAUTECHNOLOGE (m/w/d)

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen für eine Ausbildungsstelle zum 1. August 2020 oder 2021! feldhaus.com/ausbildungsstellen

FELDHAUS Auf dem Loh 3 57392 Schmallenberg

- **f** feldha
- feldhaus hauu
- @ bewerbung@feldhaus.com







Wir sind auf der Suche nach Elektronikern und Elektromeistern (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik.

Euch erwartet ein "Top" Arbeitsumfeld mit vielfältigen Tätigkeiten, attraktiver Gehaltsstruktur, sympathischem Arbeitsklima, Firmenfahrzeug und flexiblen Arbeitszeiten (auch Teilzeit).

Mehr Infos? www.theodor-schmidt.de oder 0 29 72 - 59 11



Hier könnte ihre Anzeige stehen... Sprechen Sie uns an unter: sv-schmallenberg-fredeburg@web.de

Wir bilden aus!



Nur wegen Dir...

... können wir pflegebedürftigen Menschen dabei helfen, so lange wie möglich in ihrem vertrauten Zuhause zu leben. Wir von Apo Care Schmallenberg freuen uns auf DICH.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Pflegeteam in Schmallenberg:

- exam. Pflegefachkräfte m/w
- Heilerziehungspfleger m/w
- Arzthelferin/MFA m/w sowie Pflegeassistenten m/w Jeweils zur Aushilfe oder in Voll- und Teilzeit.

Wir bieten Ihnen ein ansprechendes Gehalt, in Anlehnung AVR-BPA, gute Weiterbildungsmöglichkeiten sowie ein sehr motiviertes Team. Eine kleine Wohnung kann gestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail.



VERWALTUNG

Bahnhofstr. 7

57392 Schmallenberg

Telefon: 02972-47555
Telefax: 02972-47395
info@apo-care-hsk.de

www.apo-care-hsk.de

Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ +++Stellena









Hier könnte ihre Anzeige stehen... Anzeigenkunden bestimmen die Größe selber. Sprechen Sie uns an unter: sv-schmallenberg-fredeburg@web.de

nangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++ Stellengesuche +++

Bewerben Sie sich jetzt und werden auch Sie Teil dieses Teams!





FELDHAUS ist ein Familienunternehmen mit Hauptsitz in Schmallenberg und einer Niederlassung in München. Seit fast 50 Jahren realisieren wir erfolgreich Projekte in den Bereichen Untertage- und Altbergbau, Hangsicherung sowie im Spezialtiefbau.

Um unsere eigenen hohen Ansprüche an Qualität zu erfüllen, benötigen wir zielstrebige Mitarbeiter, die gemeinsam mit uns in die Zukunft gehen möchten.

Informieren Sie sich jetzt über Ihre beruflichen Möglichkeiten bei der FELDHAUS Bergbau (m/w/d):

- > Höhenarbeiter
- > Zweiwegebaggerfahrer
- > Schreitbaggerfahrer MenziMuck
- > Berg- und Maschinenmann
- > Maurer/Betonsanierer

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Informationen zu unseren Stellenangeboten finden Sie hier: **feldhaus.com**

FELDHAUS Bergbau GmbH & Co. KG Auf dem Loh 3 57392 Schmallenberg feldhaus

feldhaus.bauunternehmen

ø bewerbung@feldhaus.com



Jugendtrainer und Betreuer gesucht!

Sprechen Sie uns an unter: sv-schmallenberg-fredeburg@web.de

Stellenanzeigen

+++Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote ++·



Und das am besten bei uns. Wir sind ein international erfolgreiches Bekleidungs- und Lifestyle-Unternehmen mit Sitz im sauerländischen Schmallenberg. Wofür FALKE steht? Ganz einfach: Handwerkliche Perfektion. Liebe zum Detail. Frische Ideen. Zeitgemäßes Design.

Unser Auftritt ist einzigartig, unser Stil ist es auch. Erleben kannst du das in den führenden Kauf- und Modehäusern Europas. Oder natürlich, wenn du bei uns einsteigst.

Nimm den roten Faden für deinen Start ins Berufsleben auf und beginne ab 1. September 2021 deine Ausbildung bei FALKE als:

- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) (Start auch zum 1. September 2020 möglich)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann im E-Commerce (m/w/d) (Start auch zum 1. September 2020 möglich)
- Industriemechaniker (m/w/d) (Start auch zum 1. September 2020 möglich)
- Textillaborant (m/w/d) (Start auch zum 1. September 2020 möglich)
- Textil- und Modenäher (m/w/d) (Start auch zum 1. September 2020 möglich)

Oder absolviere ein

Duales Studium

Bereich Betriebswirtschaft in Kombination mit der Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)

UNSER ANGEBOT FÜR DEINE ZUKUNFT:

Unsere Welt ist die Mode. Daher freuen wir uns darauf, dass du als stilbewusste Nachwuchskraft unsere Leidenschaft für Qualität teilst. Wenn du neugierig bist, was die Textil- und Bekleidungsindustrie so besonders macht, bist du bei uns genau richtig. Wir heißen dich herzlich willkommen und bieten dir viele spannende Einblicke, die dich fit für deine Zukunft machen. Natürlich begleiten wir dich bei jedem Schritt mit einem offenen Ohr für Fragen – und zeigen dir gerne auf, welche Karrierechancen dich bei FALKE erwarten.

Neugierig geworden? Dann informiere dich jetzt auf www.FALKE.com über unsere Ausbildungsberufe.

Du hast bereits die passende Ausbildung für dich gefunden? Dann wird es Zeit, dass wir uns kennenlernen!

FALKE KGaA

Human Resources | Frau Elisabeth Schneider Postfach 1109 | 57376 Schmallenberg humanresources@FALKE.com | www.FALKE.com PALKED.

DIREKT BEWERBEN

++ Stellenangebote +++ Stellengesuche +++ Stellenangebote +++



Als weltweit erfolgreiches Unternehmen im Maschinenbau bieten wir dir ein spannendes, produktives Umfeld mit flachen Hierarchien, ein starkes Team und ideale Räume zur persönlichen Entwicklung.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung. Weitere Infos findest du unter: www.transfluid.de/karriere





MERTE-GENUSS
AUS DER REGION

UND NACH DEM FUSSBALL...



QUALITÄT 1900

Tel. 0 29 72 / 97 17 - 0





merte.com